



Amtsblatt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil
Wüstenbrand



04 / 2015

Montag, den 6. April 2015

FRÜHLINGSFEST am 19. April

Genussvoller Start in den Frühling

► **Großer Bauernmarkt
auf dem Altmarkt** ◀

am
19.04.2015
von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Regionale und überregionale Spezialitäten
aus Landwirtschaft und Handwerk-
direkt vom Erzeuger.

Hausgeschlachte Wurst, Spezialitäten vom Rind,
Schwein, Pferd und Strauß, Fisch-, Käse- und
Antipastispezialitäten, Spreewaldprodukte,
Tiroler Spezialitäten, Honig & Honigprodukte,
Gewürze, Bauernkuchen, Naturprodukte für
die Gesundheit, Naturkosmetik, Obst & Gemüse,
Blumen & Pflanzen, Korbwaren, Keramik,
Schafwolle- und Alpakaprodukte, Tiernahrung
u. v. a.

**Streichelzoo und Ponyreiten
für unsere Kleinen.**

**Die musikalische Umrahmung übernimmt
ein Drehorgelspieler.**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Genießen Sie den Tag bei einem Fischimbiss,
Räuberspieß und Bröiler, Straußenroster,
Längas, Bauernkuchen, Kaffee und Kuchen,
Italienischem Eis und vielen anderen Leckereien.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Finde den Schatz

Große Schatzsuche
für Kinder
zum **Frühlingsfest**
im Stadtgarten
Hohenstein-Ernstthal

19.04.2015

15 Uhr Startschuss
durch OB

3 Schatzbrauen und
viele, viele Goldtaler
sind zu finden.



INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUB

Frühlingsfest HOHENSTEIN-ERNSTTHAL blüht auf

ca. 50 Geschäfte haben
für Sie 13 - 18 Uhr
geöffnet

**Bauernmarkt mit Hot ABS
auf dem Altmarkt
ab 10.00 Uhr**

**Helmholtz Theater Lichtenstein
mit einem faszinierendem
Auftritt**

Gute Gründe
für
IKC

Bewerksverein

Anzeige

Anmeldung, Beratung und Ummeldung von TV, Internet und Telefon!

... in Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal,
Grüna, Chemnitz und Umgebung



Autorisierter Kabel Deutschland PartnerShop



Hardy Elger

Hohenstein-Ernstthal,
Oststraße / Wilhelmstraße

Tel.: 03723 - 73 90 24
Tel.: 0371 - 27 25 73 81
Mobil: 0163 - 630 10 36
WhatsApp: 0163 - 630 10 36

... einfach mal
anrufen!



Mein Kabelanschluss für Fernsehen, Internet und Telefon.

Kabel Deutschland
Ein Vodafone Unternehmen.

Was bei uns sonst noch los war



Foto S. Müller

„Bauernladen und Entenbar“ – so nennt sich das neue Geschäft der Familie Kretzschmar in der Weinkellerstraße 8.

Der Gersdorfer Familienbetrieb setzt auf Direktvermarktung und vertreibt seine Bio-Produkte nun auch in der Hohenstein-Ernstthaler Innenstadt. Das Sortiment umfasst neben Produkten aus eigener Herstellung wie beispielsweise Eier, Geflügel, Marmelade, Honig, Likör und Obst auch eine vielfältige Auswahl regionaler Waren. Der Imbissbereich hält für die Gäste ein Angebot an Frühstück, Mittagstisch und Getränken bereit. OB Lars Kluge gratulierte Sarah Kretzschmar und Familie am 16. März recht herzlich zur Eröffnung und wünschte dem Team alles Gute, vor allem viel Erfolg.



Fotos: U. Gleißberg (3)

Die Euro-Schulen Hohenstein-Ernstthal in Zusammenarbeit mit den Städten Hohenstein-Ernstthal und Oberlungwitz haben am 21. März zur Berufsorientierungsmesse an den Sachsenring eingeladen. Im Pressezentrum konnten sich alle Interessierten über Ausbildungen und Berufsorientierungen informieren. Zur Messe stellten sich 55 regionale Unternehmen verschiedener Bereiche vor, darunter auch Hohenstein-Ernstthaler Firmen wie Sternberg GmbH, Barth Optik, PKP Seniorenbetreuung GmbH, MAKRA CHEMIE GmbH, advita Pflegedienst GmbH und die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal. Die 3. Berufsorientierungsmesse mit ihren Informationsmöglichkeiten und vielseitigen Aktionen für Groß und Klein fand auch in diesem Jahr großen Zuspruch bei den zahlreichen Besuchern.





Ambulante Senioren- und Krankenpflege

Sonnenschein

GmbH

Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein · Tel. (037204) 8 60 34
Funk (0172) 6 48 29 11 · www.pflegedienst-sonnenschein.de
Sie finden uns auch in 09356 St. Egidien, Lungwitzer Str. 28 A
...auch für Privat: Reinigung der Wohnung nach Hausfrauenart + Einkäufe mit Ihnen. Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt!
Für alle Kassen und privat









Gesamtergebnis MDK-Prüfung:

sehr gut

Was bei uns sonst noch los war



„Mach Dich ran“ hieß es am Freitag, den 20. Februar im Ratssaal des Rathauses. Hier zeichnete der MDR ab 16:00 Uhr das Spiel für die beliebte Fernsehshow auf. Aufgebaut war eine Carrera-Rennbahn mit der Streckenführung des Sachsenrings, an der Moderator Mario D. Richardt gegen 3 Kandidaten antreten musste. Die rund 120 Zuschauer erlebten 4 spannende Rennen, wobei sich der MDR-Moderator letztendlich aber nicht gegen Lucy Michel aus Schwarzbach, eine 10-jährige Pocketbikerin, durchsetzen konnte. Stadtrat Alexander Weiß landete auf Platz 3 und für Teilnehmerin Christina Hilbig aus Hohenstein-Ernstthal blieb leider nur der 4. Platz. Im Anschluss folgte die Tagesaufgabe.

Bevor das Rennen startete, bestand für die Zuschauer die Möglichkeit, die schnellste Gesamtrundenzeit zu tippen. Der Hohenstein-Ernstthaler Jens Lindner gab die beste Schätzung ab und hatte die Chance, 1.000 Euro zu gewinnen.



Fotos: U. Gleißberg (2)



Mein Angebot: Bio- und Naturkost

Grüna, Chemnitzer Str. 41 - 0371 24 09 11 09

Aloe Vera Bio Saft - 1 Liter

- kein Xasan(Gelmacher)
- kein Natriumbenzoat
- Preis- Leistung stimmt
- Bio- und nicht irgend ein Siegel
- meine 10jährige Erfahrung mit verschiedenen Anbietern
- hoher Acemannangehalt



1 Liter	(17.50 € / Liter)	=	17.50 €
6 Liter	(14.50 € / Liter)	=	87.00 €
12 Liter	(12.50 € / Liter)	=	150.00 €
18 Liter	(11.50 € / Liter)	=	207.00 €

(Grundpreis: 17,50 € | 1 Liter)

Anlieferung ohne Aufpreis!

Frühjahrskur : entgiften, entsäuern, entfetten, entschlacken

Was bei uns sonst noch los war



Foto S. Müller

Die Kinder der Igelgruppe mit Erzieherinnen Frau Thomas und AWO Vorstand Juliane Gerstner (links).

In der Kindertagesstätte und im Hort „Schlumpfhausen“ wurden in den vergangenen Monaten dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Im 1. Bauabschnitt sind die Elektrotechnik/Beleuchtung, Schallschutz- und Brandschutzmaßnahmen sowie die Heizungsanlage erneuert worden. Es folgten Instandsetzungen im Innenbereich. Die Gesamtkosten hierfür belaufen sich auf 510.000 Euro, wobei der Fördersatz bei rund 50 % der zuwendungsfähigen Kosten liegt. Die Kinder und Erzieher/innen freuten sich über die neuen Gruppenräume, die am 23. Februar offiziell übergeben wurden. Weiterhin ist die Modernisierung der Sanitärräume geplant. Sobald die Fördermittel für den 2. Bauabschnitt ausgereicht werden, wird der Umbau fortgeführt.

lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer
- Unterricht auch in den Ferien



In der Stadtpassage Weinkellerstr. 28 Hohenstein-Ernstth.

Anfragen und Anmeldung vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr oder ganztägig unter 03723 769214 www.meine-lernhilfe.de



Foto: U. Gleißberg

Im Rahmen der Generationen-Universale im Mehrgenerationenhaus am 12. März hielt der Zootierarzt (Leipzig) i.R. Prof. Dr. Klaus Eulenberger einen Vortrag zum Thema „Narkose bei Maus und Elefant“. Zahlreiche Kinderstudenten und Interessierte nahmen an der Vorlesung teil. Die nächste Generationen-Universale findet am 23.04.2015, 16:00 Uhr statt - Thema: „Was guckst du? – Wie sehen funktioniert“ mit Dozent Dr. Marius Ader vom CRTD Dresden.



Die Namensgeber der AWO Kindertagesstätte „Schlumpfhausen“ sind am 25. März in die Einrichtung eingezogen. Die Kinder freuten sich über die 4 lustigen Schlumpf-Aufsteller, die im Rahmen des letzten Bergfestes im Einsatz waren. Damit die Figuren nicht nutzlos in den Räumen des Kulturamtes lagern, war es naheliegend, sie der Kita als Dauerleihgabe zu übergeben.

AMBULANTER KRANKENPFLEGEDIENST GRIT RICHTER

Single Wohnung
ca. 36,5 m² mit Balkon
ab **sofort** zu vermieten.



24 h-Rufbereitschaft
0172 / 8 72 70 44

UNSERE LEISTUNGEN IN IHRER NÄHE

- Grundpflege (nach SGB XI) alle Pflegestufen und privat
- Behandlungspflege (nach SGB V) nach ärztlicher Verordnung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Mobiler Mahlzeitservice
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Fußpflege

- Fahrdienst nach Absprache oder Vermittlung
- Beratung pflegender Angehöriger
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Haushaltshilfe
- Apothekenservice
- Vermittlung weiterer Dienstleistungen z. B. Friseur



SERVICE-WOHNEN „AM SCHÜTZENHAUS“



SENIOREN-WOHNGEMEINSCHAFT „WILHELM-LIEBKNECHT-STRASSE“

SCHÜTZENSTR. 30A • 09337 HOHENSTEIN-ERNSTTHAL • TEL. 03723/66 84 88 • FAX 03723/66 84 77

**UNSER AUFTRAG:
IHRE SICHERHEIT**

- STREIFEN- UND REVERDIENST
- ALARMAUFSCHALTUNG / INTERVENTION
- OBJEKTSCHUTZ
- EMPFANGS- UND REZEPTIONSDIENST
- PLANUNG, INSTALLATION UND WARTUNG VON VIDEOANLAGEN
- SCHLÜSSELDEPOT

NEU!
Unterhaltsreinigung

21 Jahre
cobra security
Wir setzen neue Maßstäbe

cobra security GmbH & Co. KG
Neefestraße 86 | 09116 Chemnitz
Telefon: (0371) 2737123 | www.cobra-security.de

Michael Arnold
Hot-Elektro
Verkauf / Service / Reparaturen
Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial

Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
Fax: 03723 6272945
Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de

Urlaub – schon gebucht?

Buchen Sie bei Reiseservice Richter
-Preise wie im Internet-
aber mit persönlicher Beratung

REISESERVICE RICHTER

Reiseservice Richter
Altmarkt 22
09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon: 03723 / 4 20 14
Telefax: 03723 / 4 50 03
www.reiseservice-richter.de
reiseservice-richter@t-online.de

Ich war für Sie im tschechischen Bäderdreieck und konnte mich vor Ort von der hohen Qualität der Kurbehandlungen und dem guten Hotelstandard selbst überzeugen.

Meine besonderen Empfehlungen für Sie:

In Marienbad: Spa Hotel Butterfly **superior**
Bustransfer, 7/14/21 Ü mit HP oder VP,
bis zu 24 Kuranwendungen/Woche, freie Nutzung Hallenbad mit Whirlpool, Saunabereich, Finessecke
pro Person im Doppelzimmer **ab 579,- Euro**
auch 3 oder 4 Tage Wellness-Reisen mit PKW-Anreise möglich

In Franzensbad: Kurhotel Reza ****
Bustransfer 7/14/21 Ü mit VP, 10 Kuranwendungen/Woche,
freie Nutzung Hallenbad mit Whirlpool sowie Aussenschwimmbecken
pro Person im Doppelzimmer **ab 409,- Euro**

Franzensbad, Marienbad und Karlsbad Bus- und Pkw-Anreise ganzjährig
Busanreise jede Woche dienstags, Haustürabholung möglich

Achtung aufgepasst: es sind bereits die ersten Festtagsreisen 2015/16 buchbar!
Wir beraten Sie gern.
Das Team von Reiseservice Richter

Reiseveranstalter:
Selta Med GmbH • Gottschaldstraße 1a • 08523 Plauen

SELTA MED
KURREISEN

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT
SACHSENRING eG
wo Träume wohnen

WGS

Sanierte 3-Raum-Wohnung
Ernst-Thälmann-Siedlung 15
Hohenstein-Ernstthal

FREUNDLICHE FAMILIEN-WOHNUNG

Etage:	2, rechts	→ Modernes Bad mit Wanne
Größe:	56,65 m²	→ Außenjalousien im Kinderzimmer
Kaltmiete:	304,81 €	→ Vertrag ohne Kleinreparaturklausel
Nebenkosten:	158,63 €	→ Gepflegtes, grünes Wohnumfeld
Warmmiete:	463,44 €	→ Energiekennwert: 82,0 kwh/m ² *a
		→ Sofort verfügbar

Ringstraße 38 - 40 | 09337 Hohenstein-Ernstthal | www.wg-sachsenring.de
Tel.: 03723 6292-0 | Fax: 03723 6292-21 | E-Mail: info@wg-sachsenring.de

Wir vermieten in Hohenstein-Ernstthal

Sonnenstraße 46

1 Zimmer
40,22 m² Wohnfläche
2. Obergeschoss
mit Balkon 4,50 m²
WC, Wanne, gefliest
Einbauküche vorhanden
Mietpreis: 209,00 €
zzgl. Nebenkosten
Baujahr 1979
Energieverbrauchskennwert: 95 kWh/(m²a).
Energieverbrauch für Warmwasser nicht enthalten.
Heizart: Fernheizung (Gas) **Vollsaniert**

Kontakt/Besichtigungstermin verfügbar ab 01.07.2015

Weststraße 8

4 Zimmer-Wohnung
ca. 118,20 m²
2. Obergeschoss
WC, Wanne, Gäste WC
voll gefliest, mit Fenster
Mietpreis: 567,00 €
zzgl. Nebenkosten

Baujahr 1935
Energieverbrauchskennwert: 96 kWh/(m²a)
Energieverbrauch für Warmwasser enthalten.
Heizart: Zentralheizung (Gas)

WG HOT
Wohnungsgesellschaft
Hohenstein-Ernstthal mbH

Vollsaniert verfügbar ab sofort

Telefon 03723 49730 · E-Mail: info@wg-hot.de · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Er.

Was bei uns sonst noch los war

Foto: U. Gleißberg (2)



Die Vernissage zu „Da lacht sogar Winnetou“ – Old Kara benWinnetou – Karikaturen zum Werk Karl Mays von Peter Klier (Mellrichstadt) am 12. März lockte eine Vielzahl von Besuchern ins Rathaus. OB Lars Kluge und der Leiter des Karl-May-Hauses André Neubert führten in die Ausstellung



ein. Die musikalische Umrahmung übernahmen Dagmar Welsch, Klavier und Olaf Wallishauser, Bariton u. a. mit Texten und Liedern von Karl May. Die rund 30 Werke können noch bis zum 13. Mai im Rahmen der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung besichtigt werden.

Foto: U. Gleißberg



Im Rahmen der Sonderausstellung „Vom böhmischen Steig bis zur Autobahn - Die Verkehrsgeschichte in Hohenstein-Ernstthal“ im Textil- und Rennsportmuseum hielt Stadtchronist Wolfgang Hallmann einen Vortrag über die Verkehrsgeschichte der Karl-May-Geburtsstadt. Er beleuchtete dabei u. a. Themen wie Eisenbahn und Fuhrbetriebe. Zahlreiche Interessierte nahmen an der Veranstaltung am 10. März teil. Die genannte Ausstellung kann noch bis zum 12. April im Museum besucht werden.



Senioren-Wohngemeinschaft „Sonnenschein“
Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Sie haben es sich durch ein hartes Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner



Infos: Tel. 03723-34 87 45
www.wohn-gemeinschaft-senioren.de

Zusätzlich Wohnungen betreutes Wohnen!

STADT Annaberg-Buchholz
WERKE
NÄHE TUT GUT!

FRÜHLINGSZEIT
 IETZT SPAREN UND UNKOMPLIZIERT WECHSELN -
 STADTWERKE ANNABERG-BUCHHOLZ



Dr.-Wilhelm-Külz Platz 5 · 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Telefon 0 37 23 - 66 87 095 · www.swa-b.de



Kleine Galerie zeigt neue Ausstellung: „Weltsichten III“
Fotografie von Reiner Lenk

Unter dem Titel „Weltsichten III“ stellt Reiner Lenk aus Chemnitz vom **23.04. bis 14.06.2015** fotografische Arbeiten in der Kleinen Galerie am Altmarkt aus.



Der gelernte Betriebs- und Maschinenschlosser, der ein Studium an der Spezialschule für Fotografie der Bezirkskulturakademie absolvierte, ist seit 2007 Mitglied im Verein „Kunstraum Chemnitz“ und seit 2012 Mitglied der Künstlergruppe „4“. Neben diversen Personal- und Gruppenausstellungen deutschland- und europaweit kann Lenk auch auf verschiedene Preise und Anerkennungen zurückblicken.

Reiner Lenk arbeitete sich im Laufe seines künstlerischen Schaffens von der analogen Schwarz-Weiß-Fotografie hin zur digitalen Foto- und Druckgrafik. In seine Arbeiten fließen vielfältige Gedanken- und Gefühlswelten ein. Die Auseinandersetzung mit der Problematik des Verhältnisses zwischen Mensch, Natur und Umwelt spielt dabei eine große Rolle. Seine Hauptthemen Akte und Landschaften sind oftmals in Fotomontagen verarbeitet, da ihm die reine Fotografie als alleinige Darstellung des Seins nicht mehr ausreicht. Durch die Verwendung eines Kontextes möchte er den Betrachter konfrontieren, ihn zu eigenen Fragen anregen – Antworten zu geben magst er sich indessen nicht an. „... Letztendlich ist es die Art, der eigene Weg, den Reiner Lenk mit seinen Arbeiten beschreitet, seine Intuition, seine eigene künstlerische Ansicht von äußeren und inneren Welten in eine Form zu bringen ...“

(Zitat von Peter F. Fiebig, Chemnitzer Künstlerfreund, im September 2010)
Die Vernissage findet **am Donnerstag, 23.04.2015, 19:00 Uhr** in der „Kleinen Galerie“ am Altmarkt 14 in Hohenstein-Ernstthal statt. Zur Ausstellung spricht Hans Brinkmann aus Chemnitz und für die musikalische Einstimmung sorgt das Duo Fellenberg/Kuhn.

„Neue Horizonte“ Gemeinsames Konzert des Jugendblasorchesters und der Brass Band Sachsen

Für den diesjährigen Auftritt in der Hohenstein-Ernstthaler St.-Trinitatis-Kirche hat sich das Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal ein Gastensemble eingeladen:

Am **25. April** findet unter dem Titel „Neue Horizonte“ ein gemeinsames Konzert mit der Brass Band Sachsen statt. Dieses Ensemble unter dem Dirigat des Schotten Eoin Tonner konnte 2014 erstmalig in seiner noch jungen Geschichte an der Deutschen Brass Band Meisterschaft teilnehmen und erlangte einen 1. Platz in der Kategorie 4. Mit diesem Erfolg qualifizierte es sich für die European Brass Band Championships 2015 in Freiburg. Das Jugendblasorchester unter der künstlerischen Leitung von Sören Hofmann wird unter anderem seine Wertungstitel für die diesjährigen musikalischen Wettbewerbe vorstellen.

Konzertbeginn ist 17:30 Uhr, der Einlass erfolgt ab 17:00 Uhr.

Eintrittskarten zum Preis von 8,00 Euro sind ab Anfang April beim Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal und im Pfarramt St. Trinitatis erhältlich.

➔ NEUE HORIZONTE

Gemeinschaftskonzert
der Brass Band Sachsen und
des Jugendblasorchesters Hohenstein-Ernstthal

Sonnabend, 25. April 2015, 17:30 Uhr,
St.-Trinitatis-Kirche Hohenstein-Ernstthal

Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal e.V.
Schulstraße 7 | 09337 Hohenstein-Ernstthal
Telefon 0170 8385172
www.jbo-hot.de | info@jbo-hot.de

Für Ihren PKW:

Räderwechsel 11,-€

Einlagerung, inkl. waschen 20,-€

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice / Klimageservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

KFZ-Service-Lehnert
Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

Zentralküche

Essen auf Rädern

Wählen Sie täglich aus 4 - 5 Gerichten!

Fordern Sie unseren aktuellen Speiseplan an!

Telefon: **03763 / 172164** oder **172165**

Dieselstraße 9 • 08371 Glauchau

28. MÄRZ
SAISONSTART

Klein-Erzgebirge Oederan
www.klein-erzgebirge.de

Jetzt

Saisonkarten besorgen!

Sixties-Party im Schützenhaus



Am 25. April veranstaltet das Jugendhaus „off is“ eine Sixties-Party mit den „Strawberries“ und dem Stargast Neil Tudor aus Liverpool.

Neil Tudor ist offizielles Paul McCartney Double und hat ihn im Video zu „Dance Tonight“ (aus der McCartney LP „Memory almost full“) vertreten. Für Beatles-Fans ein absolutes Muss! Die Veranstaltung findet im Schützenhaus statt,

**Beginn ist 20:00 Uhr.
Der Eintritt beträgt 10,00 Euro.**

Musicalaufführung „Plastik Opera“ am 10. Mai, 18:00 Uhr im Schützenhaus



Konstantin kann sich nach einem Unfall nur noch mit einem Rollstuhl bewegen. Von seinem Körper sagt er, dass er ihn wie Plastik empfindet. Weil er allein seine Wohnung nicht mehr verlassen kann, beginnt er, in einer Fantasiewelt zu leben, in der er zwei Astronauten trifft, die auf der Suche nach dem Mädchen vom Mars sind, einen Guru, der ihm die verschiedenen Wirklichkeiten, in denen wir leben, erklärt, eine Seiltänzerin, die nicht auf dem Boden gehen kann, zwei Marie-Antoinettes mit schrecklichen Kopfschmerzen und einen Rockstar, der ausschließlich in den Zeitungen lebt. Diese Fantasiewelt nimmt für Konstantin immer realere Züge an, was nicht weiter schlimm wäre, wenn sich nicht für den Nachmittag eine Versicherungsvertreterin angekündigt hätte, die seine Zurechnungsfähigkeit überprüfen will, um zu klären, ob er eine Teilschuld an dem Unfall trägt. Eine solche würde zur Einstellung der für Konstantins Therapie äußerst wichtigen Zahlung der Versicherungssumme führen. Als die Vertreterin die Wohnung betritt, sind alle Fantasiewesen ebenfalls anwesend. Während Konstantins Mutter verzweifelt versucht, eine gewisse Normalität herzustellen, gerät die Lage zunehmend außer Kontrolle. Wie es mit Hilfe des Gurus und des Rockstars dennoch zu einem guten Ende für alle kommt, erzählt mit tollen Songs und viel Humor das Musical „Plastik Opera“.

AUS DEN PARTNERSTÄDTEN: Dreimal Junghans in Hohenstein-Ernstthal



Eine oberbayerische Künstlerfamilie mit sächsischen Wurzeln – unter diesem Motto stellen die Burghäuser BURG-Künstler Fritz und Gunter Junghans eigene Bilder in der sächsischen Partnerstadt Hohenstein-Ernstthal aus und zeigen zudem dort auch Werke ihres Vaters Fritz Junghans.

40 Bilder der drei Burghäuser Künstler sind bis 19. April in der Kleinen Galerie am Altmarkt zu sehen. Es sind individuelle Werke, unter denen sich auch einige mit Burghäuser Motiven befinden. Bei der Vernissage waren die Junghans-Brüder mit dabei, und für den Städtepartnerschaftsverein begrüßte Dr. Ul-

rich Wiese die Besucher. Angeregt hat die Ausstellung der im Verein für Sachsen tätige Referent Dr. Klaus Uhm.
Fritz Junghans stammte aus Dresden, wo er Meisterschüler bei Otto Dix war. Bei Kriegsende kam die Familie nach Burghäusen. Eine nette Begegnung hatten die Brüder Gunter und Frank Junghans in der Partnerstadt. Sie trafen einen Jugendfreund, den sie seit 60 Jahren nicht mehr gesehen hatten – beide hatte ja ihre Kindheit und Jugend noch in Sachsen verbracht. Der Jugendfreund ist inwischen Schokoladenfabrikant und Kunstsammler. Er wird weitere Junghans-Werke im sächsischen Freital ausstellen. – rw

Frank und Gunter Junghans mit eigenen Bildern und einem Bild von Burghäusen ihres Vaters Fritz Junghans (links). – Foto: Kretschol

Burghäuser Anzeiger vom 26.02.2015

Bad und Heizung

von **SAREI**
Haus- und Dachtechnik GmbH

Für die ganze Familie 'was dabei!

... sag ich doch!

**Heizung • Sanitär • Solar • Elektro
Montage • Wartung • Service**

Mittelbacher Str. 12
09224 Grüna
Tel.: 0371-84243-0
Fax: 0371-84243-19
www.sarei.de

Kurzbericht über die 7. ordentliche Stadtratssitzung

An der Stadtratssitzung am 24. Februar 2015 nahmen 18 Stadträtinnen und Stadträte teil.

Unter dem Tagesordnungspunkt - **Informationen des Oberbürgermeisters** - informierte dieser über einige ausgewählte Veranstaltungen in nächster Zeit. Auch wurden nochmals alle Stadträtinnen und Stadträte sowie Bürgerinnen und Bürger für die Einwohnerversammlung am 26.02.2015, 18.00 Uhr in den Ratssaal herzlich eingeladen.

Im weiteren Sitzungsverlauf berichtete **Ortschaftsrat Herr Küttner** über die vergangene Ortschaftsratsitzung. Hier wurde bezüglich einer Anfrage von Frau Stadträtin Müller in der letzten Stadtratssitzung zur Gestaltung des Wüstenbrander Wappens in der Bürgerbroschüre ein einstimmiger Beschluss zur Farbgebung des Wappens gefasst.

Zum aufgestellten Bauzaun am Teich von Wüstenbrand informierte Herr Küttner über das Ergebnis der Beratung im Ortschaftsrat. Da die Standfestigkeit auf der untersten Stufe am Teich nicht mehr gewährleistet war, wurde dort ein Bauzaun aufgestellt. Durch den Bauhof wird nunmehr in diesem Bereich ein festes Gelände angebracht, somit fällt der unansehnliche Bauzaun weg. Abschließend kritisierte Herr Küttner im Namen des Ortschaftsrates die völlig unzureichende Zustellung des Amtsblattes im Ortsteil. Auch wenn in der Bäckerei Leonhardt und an verschiedenen anderen Stellen zusätzlich Amtsblätter ausliegen, sind diese auf Grund der hohen Nachfrage sehr schnell vergriffen. Die Verteilerfirma bekommt für die Zustellung der Amtsblätter entsprechende Bezahlung, somit muss eine ordnungsgemäße Erfüllung des Vertrages gewährleistet werden.

Dem OB ist diese Problematik bekannt und es wird an einer Verbesserung gearbeitet. Ein Wechsel der Firma wäre sicherlich möglich, jedoch sind wir auf die Partner angewiesen, die derzeit auf dem Markt sind.

Im Rahmen des Tagesordnungspunktes - **Anfragen der Bürger und Stadträte** - fragte Herr Stadtrat Weiß, was die Misswirtschaft der KISA für Auswirkungen auf unsere Verwaltung hat bzw. was wir dagegen unternehmen wollen. Der OB informierte, dass es dem Kontrollgremium nicht gelungen ist, den Überblick zu wahren. Es wurde für alle Mitglieder der KISA eine Umlagezahlung beschlossen. Herr Kluge wünscht sich, dass gemeinsam an einer Lösung gearbeitet wird.

Bezüglich der Polizeidienststelle in Hohenstein-Ernstthal wollte Herr Stadtrat Weiß wissen, ob es den Tatsachen entspricht, dass in der Dienststelle eine Alarmanlage eingebaut werden soll und somit der Wachdienst in der Nacht entfällt. Herr Weiß hegte Bedenken, dass damit ein gewisses Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung verloren gehen würde.

Der OB erklärte, dass die Installierung eines Alarmknopfes, verbunden mit dem Revier in Glauchau, vorgesehen ist. Die Besetzung mit einer Person in der Nacht würde dann entfallen. Herr Kluge äußerte, dass das Sicherheitsgefühl selbstverständlich besser wäre, wenn auch nachts die Dienststelle besetzt wäre und wird ein Schreiben an die Polizei verfassen.

Stadtrat Herr Morawitz hinterfragte die Vorgehensweise zum eingetretenen Wasserschaden in der Turnhalle Pfaffenberg.

Herr Kluge führte dazu aus, dass es vor ca. 14 Tagen in den Räumen des Sportvereins zu einem Wasserschaden gekommen ist. Um diesen zu beheben, wird vom Mieter/Verein eine Deckungszusage seiner Versicherung benötigt. Diese lag bisher noch nicht vor. Seitens der Stadt liegt somit kein Verschulden bei der Verzögerung der Schadensbeseitigung vor.

Stadtrat Herr Stöbel kritisierte den schlechten Zustand der DB-Tunnel in unserer Stadt einschließlich deren ungenügende Beleuchtung.

Der OB erinnerte daran, dass für den Tunnel am Kreisverkehr Entwürfe für die Gestaltung vorlagen, diese im Stadtrat diskutiert wurden und jedoch keine Mehrheit fanden. Für die Gestaltung der Fußgängerquerung zwischen den Bahnsteigen steht die Verwaltung mit Herrn Hoppe vom Lessing-Gymnasium in Verbindung. Der Zustand des Fußgängertunnels Richtung Antonstraße ist bekannt und der Bahn gemeldet.

Eine weitere Anfrage von Herrn Stöbel bezog sich auf zwei Kündigungen in Verbindung mit dem Trägerwechsel des Hortes der Karl-May-Grundschule. Beide Mitarbeiterinnen haben geklagt. Welche Kosten kommen diesbezüglich auf die Stadt zu.

Der OB berichtete, dass der Trägerwechsel mit Zustimmung des Personals ordnungsgemäß durchgeführt wurde. Zwei Mitarbeiterinnen haben dem Trägerwechsel widersprochen. Sie wurden über die Konsequenzen rechtzeitig informiert. Einer Mitarbeiterin wurde fristgemäß gekündigt bzw. einer

Mitarbeiterin eine andere Stelle angeboten. Beide Fälle liegen nunmehr beim Arbeitsgericht.

Im Hauptteil der Sitzung erfolgte die **Beschlussfassung von 15 Vorlagen**.

1. Erste Lesung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2015

Durch die Kämmerin Frau Stopp erfolgte eine ausführliche Präsentation des Haushaltsentwurfes für das Jahr 2015.

Einstimmig nahm der Stadtrat die erste Lesung der Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2015 zur Kenntnis und verwies sie zur weiteren Beratung in den Verwaltungsausschuss (**Beschluss 1/7/2015**).

2. Freigabe von Mitteln zur außerordentlichen Kredittilgung während der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2015

Der Stadtrat bewilligte einstimmig während der vorläufigen Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2015 die Freigabe von Mitteln für eine außerordentliche Kredittilgung in Höhe von 8.934,12 EUR auf dem Produktsachkonto 61.20.01.01 792726 (**Beschluss 2/7/2015**).

3. Annahme von Spenden

Auf Grund von Gesetzesänderungen im Kommunalrecht obliegt die Entgegennahme einer Zuwendung ausschließlich dem Bürgermeister, welcher über Annahme oder Vermittlung in öffentlicher Sitzung der Gemeinderat zu beschließen hat.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Annahme einer Sachspende vom Verein für Verkehrserziehung Deutschland e.V., Silberburgstraße 126, 70176 Stuttgart, in Form von 41 Verkehrsbüchern mit dem Titel „Straßengeschichten mit Moritz und Luise“ im Gesamtwert von ca. 600,00 EUR zur Unterstützung unserer Grundschulen (**Beschluss 3/7/2015**).

4. Verordnung über das Offenhalten von Verkehrsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2015

Auf der Grundlage des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes werden die Gemeinden ermächtigt, die Öffnung von Verkaufsstellen im Gemeindegebiet aus besonderem Anlass an jährlich bis zu 4 Sonntagen zwischen 12:00 und 18:00 Uhr durch Rechtsverordnung zu gestatten. Die Termine wurden mit dem Gewerbeverein der Stadt im Vorfeld abgestimmt.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2015 (**Beschluss 4/7/2015**). Die Verordnung ist in dieser Ausgabe des Amtsblattes nachzulesen.

5. Umstellung auf Digitalfunk in der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal, Aufhebung des Sperrvermerks

Für die Beschaffung der in Rede stehenden Technik wurden 130 TEUR im Finanzhaushalt eingestellt und mit einem Sperrvermerk versehen. Aus diesem Grund beschloss der Stadtrat einstimmig die Aufhebung des Sperrvermerks in Höhe von 30 TEUR für die Bezahlung von Rechnungen, welche die Umstellung der FFW auf Digitalfunk betreffen (**Beschluss 5/7/2015**).

6. Neufassung der Parkgebührenordnung

Laut dem Prüfungsbericht des Rechnungsprüfungsamtes sowie dem aktuellen Prüfungsbericht vom Oktober 2014 war die Parkgebührenordnung der Stadt zeitnah aufzuarbeiten.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Neufassung der Verordnung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über die Erhebung von Parkgebühren (**Beschluss 6/7/2015**). Die Parkgebührenordnung ist ebenfalls in dieser Amtsblattausgabe veröffentlicht.

7. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „HOT-Fachmarktzentrum“ – Aufstellungsbeschluss

Seit längerem gibt es in der Immobilie oberhalb der Verknüpfungsstelle Leerstand. Für die aufstehenden Baulichkeiten findet sich kein neuer Nutzer, so dass eine Brache im Zentrum der Stadt befürchtet werden muss. Durch den Investor, die Firma REGIE Bauträgergesellschaft mbH Berlin, wird eine Nachnutzung der Fläche angestrebt. Dabei soll die alte Bausubstanz entfernt und durch den Neubau eines Fachmarktzentums ersetzt werden. Um die Verträglichkeit der zusätzlichen Handelsflächen zu prüfen, soll für die Stadt Hohenstein-Ernstthal ein Einzelhandelskonzept erarbeitet werden. Alle Belange sollen im Rahmen eines Bauleitplanverfahrens erörtert und abgewogen werden. Der heutige Aufstellungsbeschluss ist der Beginn dieses Verfahrens.

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „HOT-Fachmarktzentrum“ auf den Flurstücken 518/11, 526/1, 526/2, 527/3, 527/4, 527/5, 527/6 und 528/1 der Gemarkung Hohenstein. Das Ziel der Planung besteht in der Ausweisung eines Sondergebietes für den großflächigen Einzelhandel gemäß § 11 Abs. 2 BauNVO. Damit soll die Funktion des Stadtzentrums zwischen Bahnhof und Altmarkt gestärkt werden. Der Stadtrat beauftragte den Oberbürgermeister mit der Durchführung des Verfahrens (Beschluss 7/7/2015).

8. Karl-May-Grundschule

Erneuerung der Elektroanlage nach brandschutztechnischen und energetischen Erfordernissen/Raumakustik/Innentüren

* Aufhebung Sperrvermerk für Planungsleistungen

* Aufhebung Sperrvermerk und Mittelfreigabe nach Zuwendungsbescheid

Die erste Jahresscheibe 2015 beinhaltet die Erneuerung der Elektroanlage und den Einbau barrierefreier Türen in allen Klassenräumen. Da die Betonsägearbeiten nur in den Ferien durchführbar sind und bis zu diesem Zeitpunkt Ausführungsplanungen, Vergaben und Beauftragungen erfolgt sein müssen, wird die Aufhebung des Sperrvermerks für die Planungsleistungen notwendig. Mit Zugang des Zuwendungsbescheides könnte die Verwaltung zeitnah mit den Ausschreibungen beginnen, wenn die haushaltstechnischen Voraussetzungen gegeben wären. Eine Entscheidung über die Aufhebung des Sperrvermerks durch den Stadtrat mit Vorberatung im Verwaltungsausschuss würde möglicherweise einen erheblichen Zeitverlust nach sich ziehen und den Maßnahmebeginn verzögern. Aus diesem Grund macht sich die Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Aufhebung des Sperrvermerks notwendig. Ebenfalls einstimmig beschloss der Stadtrat die Aufhebung des Sperrvermerks in Höhe von 40 TEUR für die Weiterbeauftragung von Planungsleistungen. Weiterhin ermächtigte der Stadtrat den Oberbürgermeister nach Zugang des Zuwendungsbescheides den Sperrvermerk in Höhe von 400 TEUR aufzuheben (Beschluss 8/7/2015).

9. Karl-May-Grundschule

Erneuerung der Elektroanlage nach brandschutztechnischen und energetischen Erfordernissen/Raumakustik/Innentüren

Vergabe von Planungsleistungen

Der Stadtrat beschloss einstimmig die Weiterbeauftragung von Planungsleistungen, Leistungsphasen 5 bis 8, an das Planungsbüro pbe Hochbau & Brandschutz Engelmann für den Architekturteil/Innenräume und ermächtigte die Verwaltung zur stufenweisen Beauftragung (Beschluss 9/7/2015).

Die Fortsetzung des Berichtes folgt im nächsten Amtsblatt.

Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus sonderem Anlass an Sonntagen im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal für das Jahr 2015

In der Stadtratssitzung am 24. Februar 2015 wurde die nachfolgende Verordnung beschlossen.

Auf Grund von § 8 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten vom 01. Dezember 2010 (SächsGVBl. vom 20.12.2010, S. 339), geändert durch das Gesetz vom 27.01.2012 (SächsGVBl. S. 130) wird verordnet:

§ 1

Im Stadtgebiet von Hohenstein-Ernstthal dürfen Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an folgenden Sonntagen in der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet sein:

Sonntag, 19.04.2015	Anlass: „Hohenstein-Ernstthal blüht auf“
Sonntag, 27.09.2015	Anlass: „Hohensteiner Jahrmarkt“
Sonntag, 29.11.2015	Anlass: Pyramidenanschieben „... und sie dreht sich wieder!“
Sonntag, 13.12.2015	Anlass: „Weihnachtsmarkt“

§ 2

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.


 Kluge
 Oberbürgermeister



Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine / einen

ein. **Sachbearbeiter/in Geschäftsbuchhaltung**

Ihr Aufgabengebiet umfasst u. a.:

- Buchung der eingehenden Rechnungen unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung auf die entsprechenden Produktsachkonten (Zusammenarbeit mit den Fachämtern)
- Buchung von Annahmeanordnungen, inneren Verrechnungen und sonstiger zahlungsunwirksamer Vorgänge
- Bearbeitung der Adressverwaltung (Debitoren, Kreditoren)
- Bearbeitung von Rechnungsabgrenzungsposten
- Budgetprüfung für Budgetumbuchungen
- Mitarbeit bei der Pflege des Buchungskataloges
- Mitarbeit bei der Haushaltsplanung
- Mitarbeit beim Jahresabschluss
- Erstellung von Auswertungen

Sie verfügen über folgende Voraussetzungen:

Sie haben einen Abschluss als geprüfte/r Bilanzbuchhalter/in.

Sie verfügen über eine mehrjährige Erfahrung im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen.

Sie beherrschen den Umgang mit den Microsoft-Office-Programmen.

Sie sind eine verantwortungsbewusste, engagierte und teamfähige Person. Sie können selbstständig arbeiten und zeichnen sich durch überdurchschnittliches Engagement, Flexibilität, hohe Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen sowie Bereitschaft zur Weiterbildung aus. Sie treten kompetent und bürgerfreundlich auf.

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit 32 Wochenstunden.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 5 TVöD-VKA.

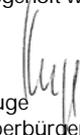
Schwerbehinderte Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis spätestens 21.04.2015 in der:

**Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Personalabteilung
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal**

ein.

Bei beigefügtem, ausreichend frankierten Rückumschlag werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbern zurückgeschickt bzw. können nach abgeschlossenem Auswahlverfahren zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in der Personalabteilung abgeholt werden, anderenfalls werden die Unterlagen vernichtet.


 Kluge
 Oberbürgermeister



Sitzungstermine

Technischer Ausschuss: 14.04.2015, 19:00 Uhr
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss: 16.04.2015, 18:00 Uhr
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Stadtratssitzung: 28.04.2015, 19:00 Uhr
Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Vorschau

Technischer Ausschuss: 05.05.2015
Verwaltungsausschuss: 07.05.2015

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

Öffentliche Zustellung nach dem Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

Der an nachfolgende Personen gerichtete Bescheid:

Herr Enver Koyuncu Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 1A 09337 Hohenstein-Ernstthal Aktenzeichen: SG33-RI0277RI 169-2015 BB	Frau Monika Koyuncu Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 1A 09337 Hohenstein-Ernstthal Aktenzeichen: SG33-RI0277RI 170-2015 BB
---	--

Herr
Sylvio Höll
Fr.-Engels-Straße 24
09337 Hohenstein-Ernstthal
Aktenzeichen: SG33-RI0277RI 171-2015 BB

kann bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal,
Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während der

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Sonnabend	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

von diesen oben genannten Personen eingesehen werden.
Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der derzeitige Aufenthaltsort der Empfänger trotz umfangreicher Prüfung nicht festgestellt werden konnte.

Zwei Wochen nach dem Tag des Aushangs dieser Mitteilung gilt der Bescheid als zugestellt (§ 15 Abs. 3 Satz 2 SächsVwZG).

Mit diesem Tag wird die Einspruchsfrist (einen Monat nach Zustellung) in Lauf gesetzt.

Der entsprechende Aushang erfolgt im Schaukasten des Rathauses der Stadt Hohenstein-Ernstthal (Eingangsbereich) Altmarkt 41 und des Rathauses Wüstenbrand (Eingangsbereich) Straße der Einheit 14.

Gleichzeitig bitten wir Mitbürger, die diesen Aushang lesen und Kenntnis vom Aufenthaltsort der o. g. Personen haben, diese über die Öffentliche Zustellung zu informieren.

Tag des Aushangs: 06. April 2015
Tag der Abnahme: 20. April 2015

Richter,
Leiter Bürgerbüro

Wir bitten um Mitteilung der Veranstaltungstermine für das 2. Halbjahr 2015!

In Vorbereitung der für Juli 2015 geplanten Herausgabe des Hohenstein-Ernstthaler Veranstaltungskalenders für das 2. Halbjahr bitten wir alle Veranstalter unserer Stadt (Vereine, kirchliche Einrichtungen, freie Träger, Gaststätten usw.) bis **spätestens 15.05.2015** um schriftliche Zuarbeit über geplante öffentliche Veranstaltungen in Hohenstein-Ernstthal (Datum, Zeit, Ort und Bezeichnung der Veranstaltung bitte angeben) an folgende Adresse:

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Büro des Oberbürgermeisters, Frau Heike Rabe
Altmarkt 41
09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 402140
Fax: 03723 402119
E-Mail: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Stadt Hohenstein-Ernstthal fördert Fassadenbegrünungen

An alle Hauseigentümer und Wohnungseigentümer der Stadt Hohenstein-Ernstthal sowie des Ortsteiles Wüstenbrand

Hausfassaden können das Stadtbild gestalterisch verändern, sie können es beeinträchtigen, beleben oder bereichern. Eine Möglichkeit hierzu ist die Fassadenbegrünung, welche Nist- und Nahrungsgelegenheit für Vögel und andere zahlreiche Kleintiere bietet sowie die Bausubstanz vor Sonne, Wind und Regen schützt. Weiterhin wirkt eine Fassadenbegrünung als Klimaverbesserer und ist dennoch anspruchslos, das heißt, der Hauseigentümer braucht nach dem Pflanzen nur noch die Pflege (gießen, düngen etc.) zu übernehmen und die Pflanzfläche sauber zu halten. Zur Verschönerung der Außenfassaden in der Stadt Hohenstein-Ernstthal werden auch im Jahr 2015 wieder Mittel im Haushaltsplan für Wandbegrünungen bereitgestellt.

Gefördert werden vorzugsweise selbst klimmende Kletterpflanzen wie Efeu oder wilder Wein bzw. schlingende, rankende oder spreizklimmende Gerüstkletterpflanzen wie Blauregen, Knöterich, Winterjasmin, Kletterhortensien u. ä. Aus ökologischen und gestalterischen Gründen werden Zuwendungen

für Begrünungsmaßnahmen

vorrangig in verdichteten, zentralen Wohngebieten ausgereicht.

Förderhöhe: 100 % Pflanzen
50 % Materialpreis (Schutzgitter, Kletterhilfen),
jedoch keine Herstellungskosten

für Balkonpflanzen

Förderhöhe: 50 % Pflanzen, Standardblumenkästen,
jedoch keine Herstellungskosten

Die maximale Förderhöhe je Antragsteller beträgt 100,00 Euro.

Die Fördermittel können ab sofort für die Frühjahrs-, aber auch für die Herbstpflanzung beantragt werden. Hierzu ist ein entsprechendes Antragsformular in der

**Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Stadthaus,
Sachgebiet Grünflächen/Liegenschaften, Zimmer S 111 / 112**

erhältlich.

Noch einige Hinweise:

Mit dem Ankauf der Materialien sowie der Ausführung der Leistungen darf erst nach Erhalt des Bewilligungsbescheides begonnen werden. Ein Rechtsanspruch auf Berücksichtigung besteht auf Grund des begrenzten Förderumfanges nicht. Im Falle einer Förderung erhält der Antragsteller einen Bewilligungsbescheid. In jedem Fall wird nur die erstmalige Bepflanzung gefördert, eine wiederholte Ausstattung insbesondere der Balkonkästen kann nicht berücksichtigt werden.

Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatsicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik - Pressemitteilung -

Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?

Informationstag zu Antragstellung und Beratung in Hohenstein-Ernstthal

Zu einem Informationstag in Hohenstein-Ernstthal, am **16. April 2015**, lädt die Außenstelle Chemnitz des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen (BStU) gemeinsam mit dem Sächsischen Landesbeauftragten (LStU) ein.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Außenstelle stehen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zwischen **09:00 bis 18:00 Uhr** in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Die Mitarbeiter informieren, wie der Zugang zu Stasi-Unterlagen beantragt werden kann, wie lange es bis zur Einsichtnahme dauert und wie Interessierte Kopien der Unterlagen oder die Decknamen von Inoffiziellen Mitarbeitern entschlüsseln lassen können. Auch werden Fragen zur Rehabilitation und Wiedergutmachung beantwortet. Ein Antrag auf Einsichtnahme in Stasi-Unterlagen kann vor Ort gestellt werden. Dafür ist ein gültiges Personaldokument erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Termin: Donnerstag, 16. April 2015, 09:00 - 18:00 Uhr

Ort: Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Rathaus / Ratssaal
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Protokoll zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal fand am 27.02.2015 im Gerätehaus statt und wurde mit einem Musikstück durch die Feuerwehrkapelle eröffnet. Die Leitung der Veranstaltung übernahm der stellvertretende Wehrleiter, Kamerad Uwe Bodach. Er begrüßte alle Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal, der Außenstelle Hüttengrund, der Ortsfeuerwehr Wüstenbrand sowie alle anwesenden Gäste. Dazu zählten sowohl Vertreter der Stadtverwaltung, als auch Oberbürgermeister Lars Kluge.

Weiterhin waren der stellvertretende Kreisbrandmeister Uwe Clemens und zahlreiche Mitglieder des Stadtrates von Hohenstein-Ernstthal zugegen. Nach der Bekanntgabe der Tagesordnung wurde in einer Schweigeminute der verstorbenen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal gedacht.

Im Anschluss daran informierte Kamerad Uwe Bodach die Anwesenden, dass am heutigen Tag auch die Wahl des Gemeindeführers, dessen Stellvertreters, des Ortswehrliebers von Hohenstein-Ernstthal, dessen Stellvertreters und der sechs Mitglieder des Feuerwehrausschusses stattfindet.

Anhand von Daten, Fakten und Fotos gab der Wehrleiter in seiner Ansprache einen Rückblick auf ein relativ normales Einsatzgeschehen. Die Wehr wurde zu insgesamt 157 Einsätzen gerufen. Diese setzten sich aus 46 Brandeinsätzen, 91 Technischen Hilfeleistungen, 14 Brandmeldealarmen und sechs sonstigen Einsätzen zusammen. Interessant fand er wieder die Auswertung der Einsätze verteilt auf die einzelnen Monate und Wochentage. Hierbei wurde deutlich, dass sich z. B. 77 Einsätze auf einen Freitag, Samstag, und Sonntag verteilen. Das bedeutet, dass die Familie oftmals die Zeit ohne die Kameradin oder den Kameraden verbringen musste. Dafür bedankte sich an dieser Stelle der Wehrleiter sowohl bei allen Mitgliedern der Wehr, als auch bei allen Familienangehörigen für ihr Verständnis und Entgegenkommen. Jetzt gab er einen kurzen Einblick über das Einsatzgeschehen. So nannte er zum Beispiel den Wohnungsbrand auf der Herrmannstraße, die zahlreichen Verkehrsunfälle auf der Bundesautobahn, den Dachstuhlbrand auf der Langenberger Straße und den Gefahrstoffeinsatz ebenfalls auf der BAB 4. Im vergangenen Jahr führte die Wehr erneut zahlreiche Sonderdienste durch. Hier seien nur die gemeinsame Übung mit den Kameraden aus Gersdorf, die Benutzung des Brandsimulationscontainers der Berufsfeuerwehr Chemnitz, die Schulung von Streckenposten am Sachsenring mit dem Umgang von Feuerlöschern und die Übung Technische Hilfeleistung – Pkw im VW Werk Mosel genannt. Am Dienstsport beteiligten sich die Kameradinnen und Kameraden wieder sehr aktiv. Sie nahmen abermals das Angebot des HOT-Badelandes zum wöchentlichen Schwimmen an. Des Weiteren führten sie ein Bowling-, ein Fußball- bzw. ein Volleyballturnier durch und nahmen am Schlauchbootrennen teil.

Der Aufbau des Oldtimerfahrzeuges TLF 16-W 50 macht weitere Fortschritte. Zahlreiche Stunden haben die Kameraden der Historikgruppe dafür schon geleistet. Nun gab der Wehrleiter einen kurzen Überblick über die Ausbildungen auf Kreisebene und an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Nardt, welche wieder erfolgreich absolviert wurden. Alle diese Weiterbildungen sind freiwillig. Es ist nicht immer einfach, Arbeit, Familie, Schulung und Prüfung unter einen Hut zu bringen.

Auch die Jugendabteilungen von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand, welche insgesamt 26 Kameradinnen und Kameraden zählen, sind eine wichtige Stütze für unsere Feuerwehr. Nicht nur, dass sie ständig gut ausgebildete Kameraden an die aktive Abteilung übergeben, sie beteiligen sich auch an vielen Veranstaltungen, wie z.B. dem Tannenbaumverbrennen, der Faschingsfeier, dem Schlauchbootrennen, dem Brunnenfest, um nur einige zu nennen. Die Alters- und Ehrenabteilung zählte 28 Mitglieder. Auch in diesem Jahr gab es wieder viele Aktivitäten an den sich die Abteilung beteiligte. Weiterhin führte der Musikzug wieder regelmäßig zweimal im Monat seine Proben durch. Er beteiligte sich an den Veranstaltungen der Alters- und Ehrenabteilung, unterstützte andere Wehren beim Musizieren und ist gleichzeitig ein wichtiges Symbol für eine Freiwillige Feuerwehr.

Natürlich nahm die Wehr in gewohnter Weise an zahlreichen Sondereinsätzen teil. Hier sei unter anderem die Verbrennung von Tannenbäumen in Wüstenbrand, die Durchführung des Hexenfeuers im Hüttengrund, die Teilnahme am ADAC Sachsenring Classic, am Kinderfest, am Motorrad Grand Prix, am ADAC GT Masters, die Durchführung des Jubiläums 125 Jahre Feuerwehr- und Brunnenfest in Wüstenbrand, die Absicherung der Feuerwerke zum Heidelberg- bzw. Bergfest sowie die Beteiligung am Stadtfest und an den DRK Kleidersammlungen genannt. Des Weiteren informierte der Wehrleiter die Anwesenden über die erfolgte Vereinsgründung am 21.03.2015. Der Verein trägt den Namen „Feuerwehrverein Hohenstein-Ernstthal“. Der

Vorsitzende ist der Kamerad Michael Wernicke.

Nunmehr kam er auf die Einführung des Digitalfunks zu sprechen. Lange hat es gedauert, aber nun ist es nur noch eine Frage der Zeit bis die Wehr die neue Technik nutzen kann. Ein weiterer Höhepunkt ist die Übernahme eines neuen Kommandofahrzeuges. Dieses soll bei einem der nächsten Dienste an die Kameradinnen und Kameraden übergeben werden. In seinen weiteren Ausführungen kam der Wehrleiter auf erfolgte Zu- bzw. Abgänge in der Wehr zu sprechen. Dieses Jahr konnte keine Übernahme aus der Jugendfeuerwehr in die aktive Abteilung erfolgen. Drei Zugänge in den nichtaktiven Dienst stehen acht Abgänge aus den unterschiedlichsten Gründen entgegen. Das ist für die Wehr sehr schmerzlich, da hiervon vier Kameraden aus dem aktiven Dienst ausscheiden mussten.

Die Freiwillige Feuerwehr Hohenstein-Ernstthal hat derzeit eine Gesamtmitgliederzahl von 165 Kameradinnen und Kameraden. Davon entfallen auf Hohenstein-Ernstthal 127 Kameradinnen und Kameraden und auf die Ortsfeuerwehr Wüstenbrand 38. Der gesamten Wehr gehören gegenwärtig 79 aktive Kameradinnen und Kameraden an. Davon fallen 54 Mitglieder auf Hohenstein-Ernstthal und 25 auf Wüstenbrand.

Am Ende seiner Ausführungen bedankte sich der Wehrleiter nochmals bei allen Mitgliedern für ihr Engagement, ihre Einsatzbereitschaft und für die vielen zahlreichen Stunden, die sie der Feuerwehrarbeit wiederholt gewidmet haben. Weiterhin ging sein Dank an den Oberbürgermeister, an die Mitarbeiter der Fachabteilung und natürlich auch an alle Stadträte, ohne die die Freiwillige Feuerwehr heute nicht über jene Ausrüstung und Ansehen verfügen würde, welches weit über die Stadtgrenzen hinausgeht.

Nun kam der Oberbürgermeister zu Wort. Ohne die Kameradinnen und Kameraden würde in Hohenstein-Ernstthal so einiges nicht reibungslos funktionieren, müssten viele Menschen weitaus länger auf Hilfe und Unterstützung warten. Egal was passiert, die Feuerwehr ist schnell und zuverlässig zur Stelle und leistet kompetente Hilfe. Das tun die Mitglieder der Feuerwehr in ehrenamtlichen Einsätzen und beweisen damit nicht nur Mut und Umsicht, sondern auch Verantwortungsbewusstsein und Bürgersinn. Eine solche Bereitschaft, sich für das eigene Umfeld einzusetzen, ist unverzichtbar für unsere Stadt und dafür bedankte sich der Oberbürgermeister bei den Kameradinnen und Kameraden ganz herzlich. Die Wehr absolvierte 2014 insgesamt 157 Einsätze unterschiedlichster Art. Jeder Einsatz stellte die Kameraden vor neue Herausforderungen, die jedem Einzelnen immer viel abverlangt haben, auch wenn es im vergangenen Jahr einmal kein Hochwasser gab. Der Stadtrat, der Oberbürgermeister und nicht zuletzt alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt wissen, die Arbeit der Feuerwehr zu schätzen. Sie bewältigt das ganze Jahr über zum Teil bedrohliche Situationen, um Gefahren vorzubeugen und abzuwehren, Hab und Gut zu schützen und in manchen Fällen sogar Menschenleben zu retten. Wir brauchen Menschen, die Werte, wie Solidarität und Verantwortung in die Tat umsetzen. Es gibt kaum eine Organisation, die durch den Einsatz ihrer Mitglieder so dazu beiträgt, in gefährlichen Situationen zu helfen. Was das Wirken der Feuerwehr in der Praxis heißt und wie umfangreich das Aufgabengebiet mittlerweile geworden ist, das hat der Bericht des Wehrliebers eindrucksvoll gezeigt.

Nunmehr lobte er die aktive Jugendfeuerwehr, ohne die an eine Weiterentwicklung der Wehr nicht zu denken wäre. Herr Kluge ist sehr erfreut, dass die Alters- und Ehrenabteilung so aktiv ist und die zahlreichen Ausbildungen seitens der Kameraden wieder wahrgenommen wurden. Er fand es bemerkenswert, dass sich die Kameraden neben den vielen Verpflichtungen die Zeit nehmen, sich auch einmal zu einem Volleyball bzw. Fußballturnier zu treffen oder eine Runde Bowling zusammen spielen. Auch das sorgt für Zusammenhalt und Kameradschaft. Das neue Kommandofahrzeug, welches in den nächsten Tagen übergeben werden soll, bereichert den bereits vorhandenen Fuhrpark der Wehr. Abschließend bedankte er sich nochmals bei allen Kameradinnen und Kameraden auch im Namen der Stadträte, der Stadtverwaltung und natürlich auch aller Hohenstein-Ernstthaler Bürgerinnen und Bürger für die große Einsatzbereitschaft und das Engagement. Die Feuerwehr ist in der Stadt fest verankert und das soll auch in Zukunft so bleiben. In diesem Sinne wünschte er den Anwesenden einen schönen Abend und besonders den Kameradinnen und Kameraden weiterhin die nötige Freude bei den Diensten und natürlich, dass sie von allen Einsätzen unbeschadet zurückkehren.

Als letzter Redner war der stellvertretende Kreisbrandmeister Uwe Clemens an der Reihe. Er überbrachte die Grüße seitens des Landrates Herrn Dr. Scheurer und des Kreisbrandmeisters Michael Wende. Gefahrguteinsätze, von denen im vergangenen Jahr 16 Einsätze im Landkreis lagen, zählen nicht zum Tagesgeschäft der Freiwilligen Feuerwehr. Hier kommen viele

Wehren zusammen. Aus diesem Grund ist eine gute Zusammenarbeit notwendig. Im vergangenen Jahr lagen die Schwerpunkte der Einsätze wieder bei Wohnungsbränden, Technische Hilfeleistungen, Ölsuren und Türnotöffnungen, welche immer mehr zunehmen. Die Jugendarbeit muss immer weiter gefördert werden, dass ist für die Zukunft sehr wichtig. Hier besteht noch ein großer Handlungsbedarf. Herr Clemens bedankte sich bei allen Kameradinnen und Kameraden für die guten Ergebnisse bei den Ausbildungen und wünschte ihnen alles Gute, Gesundheit, Wohlergehen und eine stets unfallfreie Fahrt mit dem neuen Kommandofahrzeug.

Als oberster Dienstherr der Feuerwehr nahm der Oberbürgermeister im Beisein des Wehrleiters Manfred Dietz und des stellvertretenden Wehrleiters Uwe Bodach einige Beförderungen vor. So wurde Kamerad Sebastian Schmidt zum Oberfeuerwehrmann ernannt. Des Weiteren erhielten Stephanie Albani und Silvana Rother ihre Beförderung zur Hauptfeuerwehrfrau sowie Robert Schönherr und Tobias Albani zum Hauptfeuerwehrmann. Die Ernennung zum Löschmeister nahmen Marc Eisold und Rico Müller entgegen. Zur Hauptlöschmeisterin wurden Sabrina Rother und zum Hauptlöschmeister Michael Arnold, Rolf Müller, Daniel Planert und Matthias Brunner ernannt. Die Auszeichnung zur Brandmeisterin nahmen Stefanie Pönisch und zum Brandmeister Thomas Crema, Jens Domann, Patrick Grimm und Nils Reißig entgegen. Zum Oberbrandmeister wurde Jens Börnig und zum Hauptbrandmeister Christian Streu befördert. Im weiteren Verlauf der Jahreshauptversammlung standen Ehrungen für treue Dienste auf der Tagesordnung. Für 10 Jahre wurden Sabrina Rother und Andreas Langhammer geehrt. Für 20 Jahre erhielten Bernd Reimann, Wolfgang Decker, Enrico Rudelt und Jörg Schmidt Glückwünsche. Die Urkunde für 30 Jahre nahm Jens Böttcher entgegen. Für 40 Jahre treue Dienste wurde Manfred Roscher, für 50 Jahre treue Dienste Ilse Pallaske und Käthe Rudelt ausgezeichnet.

Isabell Otto
Sachbearbeiterin Feuerwehr

Anmerkung: Über die durchgeführten Wahlen an diesem Abend und deren Wahlergebnisse können wir erst im nächsten Amtsblatt berichten, da hierfür noch ein Beschluss des Stadtrates der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal notwendig ist.



Beförderung des Kameraden Sebastian Schmidt zum Oberfeuerwehrmann (v.l.n.r.) Wehrleiter Kamerad Manfred Dietz, stellvertretender Wehrleiter Kamerad Uwe Bodach und Oberbürgermeister Lars Kluge



Beförderung der Kameraden Rico Richter und Marc Eisold zum Löschmeister (v.l.n.r.) Oberbürgermeister Lars Kluge, Wehrleiter Kamerad Manfred Dietz und stellvertretender Wehrleiter Kamerad Uwe Bodach

Verordnung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über die Erhebung von Parkgebühren vom 25.02.2015 -Parkgebührenordnung-

Aufgrund von § 6a Abs. 6 und Abs. 7 des Straßenverkehrsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl. S. 310, 919), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. November 2014 (BGBl. I S. 1802), in Verbindung mit § 18 des Gesetzes zur Bestimmung der Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Straßenverkehrswesens im Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßenverkehrszuständigkeitsgesetz – SächsStVZustG) vom 1. März 2012 (SächsGVBl. S. 130) hat der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal in seiner Sitzung am 24.02.2015 folgende Verordnung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Für das Parken auf dem öffentlichen Parkplatz Altmarkt der Stadt Hohenstein-Ernstthal werden Gebühren erhoben. Der Parkplatz Altmarkt wird wie folgt begrenzt:

Im Süden durch die S 245, im Norden durch das Hausgrundstück (HG)-Nr. 41, im Osten durch die HG-Nr. 17-19 und im Westen durch die HG-Nr. 30-32.

§ 2 Entstehung und Fälligkeit

Die Gebührenschuld entsteht und wird fällig mit dem Parken eines Fahrzeuges auf den Parkflächen gemäß § 1.

§ 3 Gebührenschuldner

Gebührenschuldner ist, wer sein Fahrzeug auf einer Parkfläche gemäß § 1 parkt.

§ 4 Höhe der Parkgebühren

Für das Parken auf Parkflächen im Sinne des § 1 werden folgende Gebühren erhoben:

Montag bis Freitag 9-18 Uhr	je angefangene 60 min	0,50 Euro
Samstag 9-14 Uhr	je angefangene 60 min	0,50 Euro

Die Höchstparkdauer beträgt für die unter Abs. 1 genannten Zeiträume drei Stunden.

Außerhalb dieser Zeiten kann gebührenfrei und zeitlich unbefristet geparkt werden.

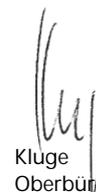
Auf dem Parkplatz gemäß § 1 werden für die ersten 15 Minuten Parkzeit keine Gebühren erhoben.

Die Gebühr ist am Parkscheinautomaten zu entrichten.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Rechtsverordnung tritt am Tag nach ihrer Verkündung in Kraft. Mit Inkrafttreten dieser Rechtsverordnung tritt die Verordnung der Stadt Hohenstein-Ernstthal über die Parkgebühren vom 19.12.2000 außer Kraft.

Hohenstein-Ernstthal, den 25.02.2015


Kluge
Oberbürgermeister



Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Informationen des Ordnungsamtes der Stadtverwaltung

Hexenfeuer zur Walpurgisnacht genehmigungs- und gebührenpflichtig!

Wie in den vergangenen Jahren werden auch in diesem Jahr zum 30.04. wieder Genehmigungen für das Abbrennen von traditionellen Hexenfeuern erteilt. Für alle Brauchtumsfeuer wird eine Ausnahmegenehmigung im Bürgerbüro, Stadthaus, erteilt. Die im Voraus zu entrichtende Verwaltungsgebühr zur Erteilung einer Ausnahmegenehmigung beträgt 30,00 Euro.

Wichtige Voraussetzung für die Erteilung der Genehmigung ist dabei die Gewährleistung des vorbeugenden Brandschutzes. Demnach muss die Feuerstelle mindestens

- 20 m zu angrenzenden Gebäuden mit nicht verschließbaren Öffnungen, zu brennbaren Außenwänden und zu Zelten,
- 50 m zu landwirtschaftlichen Nutzflächen,
- 100 m zu forstwirtschaftlichen Nutzflächen mit leichtentzündbarem Bewuchs,
- 100 m zu Lagern mit brennbaren Stoffen und Gasen,
- 200 m zur Autobahn

entfernt sein.

Bei Waldbrandstufe 3 sind die Entfernungen zu verdoppeln, ab Waldbrandstufe 4 sowie bei starkem Wind gilt die Genehmigung als nicht erteilt. Als Brennstoff ist nur die Verwendung von trockenem und naturbelassenem Holz erlaubt. Die Antragstellung für ein Hexenfeuer hat bis zum 29.04.2015 im Bürgerbüro zu erfolgen.

Ausführliche Auflagen und Hinweise sind der Genehmigung als Nebenbestimmungen beigelegt. So darf z.B. das Brennmaterial erst unmittelbar vor dem Anzünden aufgeschichtet bzw. müssen vorhandene Haufen umgeschichtet werden, um Tieropfer zu vermeiden. Des Weiteren sind der Ort des Feuers sowie das Holzvolumen in m³ genauestens anzugeben.

Die Erfüllung der Auflagen wird stichprobenartig kontrolliert. Bei Verstößen gegen die Bestimmungen der Genehmigung muss mit der Einleitung eines Bußgeldverfahrens gerechnet werden.

Wer im Zusammenhang mit einem Brauchtumsfeuer gewerbsmäßig Getränke, zubereitete Speisen oder beides zum Verzehr an Ort und Stelle anbietet, hat dies auf Grundlage des § 2 Abs. 2 Sächsisches Gaststättengesetz unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift, des Ortes und der Zeit des Betriebsbeginns sowie des Anlasses anzuzeigen.

Die Anzeige hat dafür im Ordnungsamt/Gewerbeangelegenheiten (Zimmer 202, Stadthaus) bis **spätestens 16.04.2015** zu erfolgen.

Gruner

Sachgebietsleiter Sicherheit, Ordnung und Gewerbe

Spruch des Monats

Hei, juchei! Kommt herbei!
Suchen wir das Osterei!
Immerfort, hier und dort und an jedem Ort!
Ist es noch so gut versteckt,
endlich wird es doch entdeckt.
Hier ein Ei! Dort ein Ei!
Bald sind's zwei und drei

(Hoffmann von Fallersleben, 1798-1874)

Informationen der Bundesagentur für Arbeit

Seit 2. März 2015 ist die Geschäftsstelle Hohenstein-Ernstthal montags, donnerstags und freitags geöffnet

Die positive Entwicklung des Zwickauer Arbeitsmarktes trägt zum Rückgang der Arbeitslosenzahlen bei. Mit geänderten Öffnungszeiten passt die Zwickauer Arbeitsagentur daher ab dem 2. März ihr Serviceangebot in der Eingangszone Hohenstein-Ernstthal an.

Ab dem ersten Montag im März stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Schillerstraße 5b für persönliche Vorsprachen - **ohne Termin** - zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

**Montag und Freitag von 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr und
donnerstags von 07:30 bis 12:30 Uhr und von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr.**

Kunden, die sich an einem Dienstag oder Mittwoch arbeitslos melden müssen, können dies an eben diesen Tagen in der Hauptagentur in Zwickau tun. Darüber hinaus sind der direkte Kontakt zur Arbeitsagentur und die telefonische Arbeitssuchendmeldung von Montag bis Freitag, 08:00 bis 18:00 Uhr über das Service-Center unter der kostenfreien Hotline: **0800 4 5555 00** möglich. Weiterhin können verschiedene Online-Dienstleistungen unter www.arbeitsagentur.de oder über die Jobbörse unter <https://jobboerse.arbeitsagentur.de> genutzt werden.

„Die Vermittlung in Ausbildung und Beschäftigung sowie Beratung nach vorheriger Terminvereinbarung wird weiterhin angeboten“, unterstreicht Zwickaus Arbeitsagentur-Chef Andreas Fleischer.

Für Arbeitgeber ändert sich nichts. Sie erreichen Ihren persönlichen Ansprechpartner nach wie vor zu den gewohnten Zeiten in der Arbeitsagentur bzw. unter der bekannten Durchwahlnummer oder unter der Hotline 0800 4 5555 20.

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Zwickau

Notruf und Bereitschaftsdienste

Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405
Internet: www.rzv-glauchau.de

Abwasser

Havarietelefon 24h: 0172 3578636

Entsorgungstermine

Die Entsorgungstouren für Hohenstein-Ernstthal finden weiterhin an folgenden Tagen statt:

	Restabfall	Gelbe Tonne	Blaue Tonne
Hohenstein-Ernstthal alle Straßen	mittwochs, gerade KW	dienstags, gerade KW	freitags, gerade KW
OT Wüstenbrand	montags, ungerade KW	dienstags, gerade KW	mittwochs, ungerade KW

Geänderte Abfallentsorgung durch die Osterfeiertage

Die Leerung aller Sammelbehälter vom **Karfreitag, dem 3. April 2015** erfolgt am **Samstag, den 4. April 2015**.

Die Entsorgungstouren vom **Ostermontag, dem 6. April 2015** werden ab **Dienstag, den 7. April 2015** nachgeholt. Das heißt, dass sich die weiteren Abholtermine ggf. bis zum Samstag verschieben können.

Die Behälter sind daher immer am eigentlichen Entsorgungstag (außer am Feiertag) bis 07:00 Uhr zur Leerung bereitzustellen.

Geänderte Abfallentsorgung durch den Maifeiertag

Die Leerung aller Sammelbehälter vom Freitag, dem 1. Mai 2015 wird am Samstag, den 2. Mai 2015 nachgeholt.

Die Behälter sind bis 07:00 Uhr zur Leerung bereitzustellen.

Vorbereitung der Motorsportveranstaltungen am Sachsenring im Jahr 2015

Vom ADAC Sachsen e. V. als Veranstalter wurden folgende Motorsporttermine auf dem Sachsenring bestätigt:

19. – 21. Juni ADAC Sachsenring Classic (ASC)
28. – 30. August ADAC GT Masters

Veranstalter des Motorrad Grand Prix ist die Sachsenring Management GmbH (SRM GmbH)

10. – 12. Juli Motorrad Grand Prix

Um auch in diesem Jahr eine ordnungsgemäße Vorbereitung dieser Motorsportveranstaltungen zu gewährleisten, bitten wir alle Interessenten, die einen Campingplatz oder eine vorübergehende Schank- oder Speisewirtschaft im Territorium der Stadt Hohenstein-Ernstthal betreiben wollen, folgende Termine zu beachten:

Anträge zum Betreiben eines Campingplatzes zu den Motorsportveranstaltungen

sind bitte unter

- Angabe des Verantwortlichen (Adresse und Rufnummer)
- des Durchführungszeitraumes
- des Standortes
- der Platzgröße (Anzahl der erwarteten Besucher) und der möglichen Stellplätze

schriftlich (formlos) einzureichen.

Dem Antrag ist ein Lageplan (z.B. Flurkarte) mit eingezeichneten Rettungswegen und den Standorten der Energie- und Wasserversorgung beizufügen.

Für die erteilten Bescheide werden Gebühren auf Grundlage des Sächsischen Verwaltungskostengesetzes i. V. m. der Gebührenrichtlinie der Stadt Hohenstein-Ernstthal erhoben.

Letzter Abgabetermin

19. – 21. Juni Sachsenring Classic **18.05.2015**
10. – 12. Juli Motorrad Grand Prix **08.05.2015**
28. – 30. August ADAC GT Masters **31.07.2015**

Anzeigen über einen vorübergehenden Gaststättenbetrieb aus Anlass der Motorsportveranstaltungen sind spätestens 2 Wochen vor Betriebsbeginn, unter Angabe des Namens, Vornamen, der Anschrift, des Betriebsortes und der Betriebszeiten einzureichen. Ein entsprechendes Anzeigeformular ist auf der Internetseite der Stadt Hohenstein-Ernstthal www.hohenstein-ernstthal.de unter Formulare abrufbar.

Anzeigen zur Durchführung von Veranstaltungen zu den Motorsportveranstaltungen sind schriftlich mittels Formular, welches bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Ordnungs- und Rechtsamt, Stadthaus Altmarkt 30, Zimmer 201 oder 202, bzw. über den Formular-Service einzureichen.

Der Anzeige ist auch ein Lageplan (z. B. Flurkarten mit Markierungen) sowie ein Sicherheitskonzept beizulegen.

Das Ordnungs- und Rechtsamt hat unter Beteiligung der Fachbehörden zu prüfen, ob bzw. unter welchen Voraussetzungen die Veranstaltung genehmigungsfähig ist.

Die Gebühr für den zu erlassenden Bescheid wird je nach Verwaltungsaufwand erhoben.

Die vollständig ausgefüllten und vom jeweiligen Betreiber unterzeichneten Anträge richten Sie bitte an die

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Ordnungsamt/Sachgebiet Ordnung und Sicherheit
Altmarkt 41
09337 Hohenstein-Ernstthal

WICHTIG: Nach dem jeweiligen Abgabetermin eingereichte Anträge werden nicht bearbeitet.

Wir weisen darauf hin, dass durch die Antragsteller bzw. Anzeigenden, sofern sie nicht selbst Eigentümer sind, die Zustimmung der Grundstückseigentümer für die jeweiligen Vorhaben eigenverantwortlich zu erbringen ist.

Gruner
Sachgebietsleiter Ordnung und Sicherheit

Informationen der Familienkasse Sachsen

Öffnungszeiten der Familienkasse Sachsen am Standort Plauen ändern sich.

Zum 1. April ändern sich die Öffnungszeiten der Familienkasse Sachsen am Standort Plauen. Für Fragen zum Kindergeld sowie zum Kinderzuschlag stehen die Mitarbeiter ab 1. April montags und donnerstags von 07:30 bis 12:30 Uhr sowie dienstags von 07:30 bis 18:00 Uhr persönlich zu Verfügung.

Mittwochs und freitags ist die Familienkasse geschlossen.

Telefonische Anfragen beantwortet das Service Center der Familienkasse von Montag bis Freitag von 08:00 bis 18:00 Uhr kostenfrei unter: 0800 4 5555 30. E-Mail: Familienkasse-Sachsen@arbeitsagentur.de

Termine Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal bis Juli 2015 – Neue Redaktionsschlüsse

Aus organisatorischen Gründen mussten die Termine für den Redaktionsschluss noch einmal geändert werden.

Erscheinungstag: 1. Montag im Monat
Erscheinungsweise: monatlich

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
April		06.04.
Mai	14.04.	04.05.
Juni	08.05.	01.06.
Juli	16.06.	06.07.

Änderungen vorbehalten

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Wochenendspiegel unter der Telefonnummer: 0371 355991-202 oder beim Vertrieb unter Tel. 0162 9780445.

Da es bei der Verteilung der Amtsblätter in letzter Zeit größere Schwierigkeiten gegeben hat, vor allem auch im Ortsteil Wüstenbrand, liegen die Amtsblätter zusätzlich neben der Ortschaftsverwaltung, in der Bäckerei Leonhardt aus. Weitere Auslagestellen sind auch die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/amtsblatt abrufbar ist.

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Lars Kluge

Verantwortlich für d. jeweilige nichtamtlichen Teil: Auftraggeber/Verfasser

Redaktion:
Büro OB
Sandra Müller
Tel.: 03723 402111

Heike Rabe
Tel.: 03723 402140

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 03723 416070

Druck: Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 03723 49910

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Tel.: 0162 9780445

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am **4. Mai 2015**.
Texte werden bis zum **14. April 2015** entgegengenommen.

Alle Zuschriften für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

INFOTHEK

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes
(Suchtkrankenhilfe) für Betroffene und Angehörige
Information und Kontakt: Frau Teumer, Tel.: 701230

Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?
Information und Kontakt: Frau Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063
Homepage: www.ms-shg-lichtblick.de

Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.
Wir bieten kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuungstätigkeit.
Information und Kontakt: 03723 629687

Frauen und Beruf e.V.
Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen,
Schulstraße 17, 09337 Callenberg/OT Langenchursdorf
Sprechzeit: Dienstag 09:30 – 12:00 Uhr
Telefon: 037608 27142

Frauzentrum
Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
Sprechzeit: Donnerstag 15:00 – 16:00 Uhr
Telefon: 03723 769153

Beratungsstellen des „AWO Kreisverband Zwickau e.V.“
im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal
Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:
Schwangerenberatung: 03723 711086
Erziehungsberatung: 03723 7696590
Schuldnerberatung: 03723 413205
schuldn-erso-hot@awo-zwickau.de

Verbraucher-Insolvenzberatung:
Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben genannten Kontaktdaten.
Die Beratungsangebote der Schuldner- und Insolvenzberatung sind kostenlos und richten sich an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Die Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Bürgersprechstunden im Rathaus, Altmarkt 41, Hohenstein-Ernstthal, Vorraum Trausaal

Mobile Behindertenhilfe Stadtmission Chemnitz e.V.
Sprechzeiten: Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, 14:00 - 17:00 Uhr.
Telefon: 0371 23924444, Herr Richter

Sächsische Krebsgesellschaft
Sprechzeiten: Jeden 2. Donnerstag im Monat, 13:00 - 17:00 Uhr
Telefon: 0375 281405, Frau Rummer

Integrationsfachdienst für Menschen mit Schwerbehinderung
Sprechzeiten: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 13:00 - 15:00 Uhr
Telefon: 0375 7703331, Frau Pfalz

Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.
Sprechzeiten: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 15:00 - 17:00 Uhr
Telefon: 0375 7703351, Frau Stein

Sozialpsychiatrischer Dienst des Landkreises Zwickau
Stadthaus Zimmer S102
Sprechzeiten: Donnerstags, 13:00 – 15:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 0375 4402 22525, Herr Kunze

Hilfe für Frauen in Not - Hilfefon
Das Hilfefon Gewalt gegen Frauen berät deutschlandweit betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungseinrichtungen vor Ort. Die Gespräche sind vertraulich, anonym, mehrsprachig und barrierefrei. Die Hotline ist kostenlos und rund um die Uhr zu erreichen. Gewaltbetroffene Frauen, aber auch unterstützende Freundinnen sowie Angehörige können sich an das Hilfefon wenden. Die Telefonnummer lautet: 0800 0116016 oder www.hilfefon.de.

Sucht- und Drogenberatungsstelle des Diakoniewerk Westsachsen gGmbH
Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115

Die Selbsthilfegruppen für Betroffene treffen sich:
Gruppe I 15.04. und 29.04., 19:00 Uhr
Die Gruppe II 08.04. und 22.04., 19:00 Uhr
Die Gruppe III 16.04. und 30.04., 18:00 Uhr

Der Angehörigenkreis trifft sich: 27.04., 18:00 Uhr.

Psychoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Stadtmission Chemnitz
Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86
Beratung für Menschen mit seelischen Problemen und Krankheiten und deren Angehörigen:
Telefonisch erreichbar immer montags von 09:00 – 16:00 Uhr und donnerstags von 13:00 – 19:00 Uhr unter der Rufnummer 03723 627568.
Info unter www.stadtmission-chemnitz.de.

GFA – Gesellschaft zur Förderung gemeinnütziger Hilfen für Arbeitslose mbH
Informationen und Kontakt: Tel.: 03723 665895

Möbel- und Sozialbörse, Breite Straße 1, Tel.: 03723 711599
Öffnungszeiten: Mo./Mi./Do. 08:00 – 16:00 Uhr, Di. 08:00 – 18:00 Uhr, Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Löffelstube, Neumarkt 9, täglich ab 10:00 Uhr geöffnet
Tafel, Neumarkt 9, jeden Donnerstag und in Notsituationen ab 15:30 Uhr geöffnet

Gemeinwohlfachdienst und Haarwerkstatt auf Anfrage unter oben genannter Telefonnummer

Die Deutsche Rentenversicherung informiert
Die kostenlose Aufnahme von Rentenanträgen aller Rentenarten (Witwer- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 09:00 und 12:00 Uhr im Seniorenzentrum Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal, statt. Vorherige Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der privaten Telefonnummer 03723 626915 ist erforderlich. Keine Terminvergabe während der Beratungsstunden (Mittwoch zwischen 09:00 und 12:00 Uhr). Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Öffnungszeiten des Stadtgartens

Der historische Stadtgarten am Altmarkt, das Kleinod im Herzen Hohenstein-Ernstthals, ist vom 15. März bis 30. Oktober 2015 täglich von 09:30 – 21:00 Uhr geöffnet.

Zu erreichen ist der Stadtgarten über den Zugang Altmarkt 14 und über die Karlstraße.





Das Wüstenbrander Heidelbergfest – Ein Rückblick



Foto: U. Gleißberg

Das Heidelbergfest entwickelte sich in der Gemeinde Wüstenbrand bis zur 850-Jahrfeier 1998 zu einem beliebten Fest für Jung und Alt, für Einheimische und für Gäste mit vielen Attraktionen und bekannten Musikgruppen wie zum Beispiel Kactus mit Gudrun Lange.

Nach der Eingemeindung Wüstenbrands durch Hohenstein-Ernstthal gab es erforderliche Einschränkungen. Es stand nur noch die Hälfte des Platzes zur Verfügung. Damit waren die Möglichkeiten der Schausteller, z.B. ein Riesenrad aufzustellen, eingeschränkt.

Doch das Heidelbergfest lebt weiter – Dank des Ortschaftsrates. Nach wie vor zieht es viele Wüstenbrander auf ihren Berg. Es herrscht gute Stimmung. Den Höhepunkt bildet das sehenswerte Feuerwerk, das am letzten Tag das Fest beendet.

1923 trafen sich Freunde des Heidelberges und Mitglieder der heutigen Gartenanlage „Sonnenhang“, um über ein Vorhaben „Garten und Heidelbergfest“ zu beraten.

Das Fest wurde auch durchgeführt, jedoch nur einmal. Nach 1945 kam ein kultureller Aufschwung in Gang. Doch die materiellen Voraussetzungen waren schlecht. Das Heidelberggebäude verfiel, der 1903 errichtete Hei-

delbergturm wurde 1923 abgerissen, das dazugehörige Gebäude wurde Opfer einer Brandstiftung.

Der nach dem 2. Weltkrieg gegründete Heidelbergausschuss „Freunde des Heidelberges“ begann seine Arbeit. Ihm verdanken wir, dass das Heidelbergfest lebt.

Erst 1952 wurde auf Beschluss der Gemeindevertreter das nächste Heidelbergfest organisiert. Nach der Wende wurde der Heidelbergturm wieder errichtet und die 1981 gebaute Heidelbergschänke gewerbsmäßig bewirtschaftet.

1993 feierten die Wüstenbrander ihr 25. Heidelbergfest mit vielen Gästen. Die stationären Verkaufsstände garantierten einen zügigen Ablauf der Versorgung mit Speisen und Getränken. Auf der Freilichtbühne gab es stimmungsvolle Unterhaltung.

Die Integration des sportlichen Höhepunktes des Ortes, der „Heidelberglauf“ brachte viele Besucher zum Fest. Es ist zu hoffen, dass die schöne Tradition der Wüstenbrander, das Heidelbergfest zu feiern, fortgeführt wird.

Heinz Winter und Andreas Langhammer

Kurzbericht

über die 5. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates am Montag, dem 16. Februar 2015
im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand

Es waren fünf Ortschaftsräte anwesend. Herr Röder leitete die Sitzung.

Beschluss über Wappen des Ortsteiles Wüstenbrand

Der Ortschaftsrat beschließt einstimmig, dass die Farbgebung für das Wappen des Ortsteiles Wüstenbrand weiß/grün verwendet wird.

Beschluss über Gestaltung der Treppe am Volkshausteich

Die unterste Stufe ist instabil, so dass es gefährlich ist, diese zu betreten. Aus diesem Grunde soll ein Geländer angebracht werden. Der Ortschaftsrat beschließt (4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme), dass auf der untersten Stufe Natursteine abgelegt werden und zwischen unterster und nächster Stufe ein Geländer angebracht wird.

Beratung über Haushalt 2015

Herr Röder gibt einen kurzen Überblick über Maßnahmen im Haushalt 2015. Im März wird Frau Stopp zur Ortschaftsratsitzung Ausführungen zum Haushalt 2015 machen.

Informationen des Oberbürgermeisters und des Ortsvorstehers

Herr Röder gibt Informationen über geplante Bauvorhaben. Quarkbach: Nach Beschluss des Ortschaftsrates soll geprüft werden, ob es möglich ist, dass zwischen Quarkbach und Schulstraße ein Bypass gelegt werden kann. Daraufhin wurde eine Mitteilung an die WAD zur Genehmigung vom OB übermittelt.

Sitzungstermin Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet statt am
Montag, den 20.04.2015, 19:00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatspruch: Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!
Matthäus 27, 54

Gottesdienste

02.04.	Gründonnerstag	18:00 Uhr	Tischabendmahlsfeier im Pfarrhaus Wüstenbrand
03.04.	Karfreitag	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kiindergottesdienst und Minitreff
05.04.	Ostersonntag	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst
06.04.	Ostermontag	09:30 Uhr	Gemeinsamer Familien-Gottesdienst der drei Stadtgemeinden in St. Christophori
12.04.	10:30 Uhr		Gottesdienst, Kindergottesdienst und Minitreff
19.04.	09:30 Uhr		Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff
26.04.	10:30 Uhr		Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff
03.05.	09:00 Uhr		Gottesdienst, Kindergottesdienst

Gemeindeveranstaltungen

Gemeindeversammlung:	Dienstag, 14. April	19:30 Uhr
Frauentreff:	Montag, 13. April	19:30 Uhr
Mutti-Frühstück (Pfarrhaus Wü.):	mittwochs	09:00 Uhr
Kurrende (Pfarrhaus Wü.):	donnerstags	17:00 Uhr
Christenlehre (Klassen 1-4) (Grundschule Wü.):	mittwochs	15:45 Uhr
Junge Gemeinde:	mittwochs	18:30 Uhr
Seniorenachmittag:	Donnerstag, 23. April	14:30 Uhr
Andacht Seniorenheim, Jahnweg 5:	Mittwoch, 8. +22. April	15:00 Uhr
Andacht Wohngruppe Bahnhofstr. 11:	Mittwoch, 15. April	15:00 Uhr
Bibelstunde:	Dienstag, 21. April	19:30 Uhr
KV-Sitzung:	Freitag, 17. April	19:30 Uhr

Heidelbergschänke: Herrn Stiehler wurde mitgeteilt, dass nicht verkauft wird. Angebote zum Heidelbergfest wurden von der Sicherheitsfirma, Eschenbach, Brauerei und Feuershow angefordert. Frau Kuhn macht mit dem Mitmachtheater einen Vertrag für das Kinderprogramm.

Anfragen der Ortschaftsräte und der Bürger

An Frau Herold wurde mehrfach die Frage gestellt, wer veranlasst hat, dass die Bäume am Sportplatz gefällt werden. Einkürzen hätte eine Alternative sein können. Antwort: Die Baumfällung ist vom Grünflächen- und Liegenchaftsmanagement in Absprache mit dem Planungsbüro zum Neubau Sportplatz – Kunstrasenplatz angeordnet worden. Am Sportplatz soll ein Ballfangzaun statt eines Ballfangnetzes angebracht werden.

Röder
Ortsvorsteher

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

04.04.	Frau Hannelore Nitzsche	72
04.04.	Herr Gotthard Richter	71
04.04.	Frau Christine Schultheiß	77
05.04.	Frau Martha Brandner	89
05.04.	Frau Gisela Fichtner	81
05.04.	Herr Dr. Matthias Herrmann	72
07.04.	Frau Christa Fiebig	84
07.04.	Frau Anneliese Hartig	83
07.04.	Herr Martin Heidrich	70
10.04.	Herr Arndt Haase	72
11.04.	Frau Ilse Schädlich	89
12.04.	Frau Hildegard Walter	98
14.04.	Herr Christoph Franke	71
14.04.	Frau Evelyn Jentsch	71
14.04.	Frau Heidi Neumann	73
14.04.	Frau Marianne Piechotta	101
15.04.	Frau Ursula Köppel	91
15.04.	Frau Emmy Schmidt	80
16.04.	Frau Sonja Glänzel	72
18.04.	Frau Eva-Maria Reiter	72
19.04.	Herr Günther Mann	72
21.04.	Frau Adelheid Bezdicek	72
22.04.	Frau Herta Fickert	93
22.04.	Frau Ingeborg Rockstroh	78
23.04.	Herr Gerhard Lasch	78
23.04.	Herr Manfred Lesch	73
23.04.	Frau Liane Neumann	76
23.04.	Frau Elfriede Voitell	83
23.04.	Herr Horst Wölker	83
24.04.	Herr Siegfried Müller	78
24.04.	Frau Thea Seydel	81
25.04.	Frau Waltraud Dietze	93
26.04.	Herr Heinz Burger	77
27.04.	Frau Regina Janetzki	75
27.04.	Frau Inge Lasch	74
27.04.	Herr Wolfgang Schwalbe	78
27.04.	Herr Dieter Teubner	70
28.04.	Frau Brigitte Tändler	77
28.04.	Frau Helga Teubner	71

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet am 08.07.2015, 14:30 Uhr im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus) in Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2, statt.

SOMMER-KOEHLE-Preise

Alle Preise beinhalten MwSt., EnergieSt. und Anlieferung

	ab 2t € / 50 kg	ab 5t € / 50 kg
Deutsche Brikett (1. Qual.)	► 10,40	► 9,40
Deutsche-Brikett (2. Qual.)	► 9,40	► 8,40

Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge! Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett

KOEHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH
Tel. 037607/17828



Freundeskreis
Geologie und Bergbau e.V.,
Dresdner Straße 109,
09337 Hohenstein-Ernstthal



5. Mineralienbörse im Veranstaltungszentrum der Sparkasse ist inzwischen eine feste Größe im Börsenkalender der Mineraliensammler im Einzugsbereich von Chemnitz.

Das erste Wochenende im März ist mittlerweile zu einem festen Termin für Mineralien-Liebhaber im Großraum Chemnitz geworden. Zum nunmehr **fünften** Mal lud der Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V. aus Hohenstein-Ernstthal zur Mineralienbörse in das Veranstaltungszentrum der Sparkasse Chemnitz ein.

Insgesamt 27 Aussteller und Händler hatten die verschiedensten Minerale, edle Steine, Fossilien, Schmuck-Kreationen und Zubehör im Angebot. Da gab es geschliffene Achate und Amethyste, viele Minerale aus dem Erzgebirge sowie Böhmen, Edelsteine aus Übersee und allerhand nützliches Zubehör sowie Fachliteratur zu bestaunen.

Es wurden Fachgespräche geführt und die unterschiedlichsten Fragen der über 160 Gäste beantwortet. In Vitrinen waren eine Sonderschau mit exotischen Schmetterlingen und Käfern sowie die dazu farblich passenden Minerale zu bestaunen.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe Mineralogie des Vereins präsentierten sich auf vielfältige Art und Weise und waren immer mit ihrem fachkundigen Wissen zur Stelle. Es wurden wieder Mineralien geschnitten und geschliffen, der Verein an sich wurde in seiner Geschichte mittels Fotos, Broschüren und einem Modell des ehemaligen Lampertusschachtes vorgestellt, es konnten fluoreszierende Minerale sowie Micromounts bestaunt werden und der Vereinssammlernachwuchs war mit einem eigenen Verkaufsstand mit gesammelten Mineralien vor Ort.

Wie immer waren unzählige Stunden vonnöten, um diese gelungene Veranstaltung vorzubereiten und durchzuführen. Einig waren sich alle Beteiligten, dass es eine sechste Auflage im Jahr 2016 geben soll. Wer nicht so lange warten möchte, ist ganz herzlich jeden letzten Samstag ins Huthaus eingeladen, wo unterschiedliche Ausstellungen auf interessiertes Publikum warten.

Antje Gläber
Jugendwart



**Motorsportveranstaltungen 2015
auf dem Sachsenring**

10. Motorsporttag auf dem Sachsenring festgelegt:
06.07.2015 Reifentests der Firma Michelin
im Vorfeld des Motorrad Grand Prix

Weitere Termine:

- 19. – 21.06.2015 ADAC Sachsenring Classic
- 10. – 12.07.2015 Motorrad Grand Prix
- 28. – 30.08.2015 ADAC GT Masters

Weitere Informationen unter www.sachsenring-circuit.com.

Informationen ADAC Sachsenring Classic 19. – 21. Juni 2015

Fankorso

Zur ADAC Sachsenring Classic haben Besucher die einmalige Möglichkeit, die Traditionsrennstrecke einmal selbst zu „erfahren“. Dabei können sich Motorsportfans für die Teilnahme in folgenden zwei Klassen bewerben:

Klasse 1 „IFA + RGW“ – alle Automobile und Motorräder aus den ehemaligen Ostblockstaaten in der Produktionszeit von 1945-1990. Insbesondere sind die eher seltenen Fahrzeuge der Hersteller Dacia, Saporoshez, Tatra, Panonia, CZ u. a. herzlich willkommen.

Klasse 2 „Oldtimer“ – alle Automobile und Motorräder, welche bis zum Baujahr 1985 zugelassen sind. Eine Fachjury wählt das auf 60 Teilnehmer begrenzte Starterfeld nach der Vielfalt der jeweiligen Fahrzeugtypen und -hersteller aus. Der Fankorso findet am 19.06.2015 im Rahmen einer 15-minütigen Korsofahrt am späten Nachmittag statt.

In der Gebühr von 70 Euro ist folgendes Leistungspaket enthalten:

- 15-minütige Korsofahrt
- eine Wochenendeintrittskarte zur ADAC Sachsenring Classic
- ein Sonderparkplatz für das Rennwochenende
- ein Imbiss zur Begrüßung
- offizielles Programmheft.

Anmeldungen können über www.sachsenring-classic.de/fankorso erfolgen.

Von Washington D.C. an den Sachsenring

Ein amerikanischer Welt- und Vizeweltmeister kommt nach Sachsen. Steve Baker, ehemaliger US-amerikanischer Motorradweltmeister, wird zur ADAC Sachsenring Classic in der Klasse der Motorsportlegenden der 70/80er Jahre auf einer 500ccm-Yamaha an den Start gehen.

Baker war der erste US-Amerikaner, welcher einen Motorrad WM Titel gewinnen konnte. Dies gelang ihm 1977 auf einer Yamaha in der 750ccm-Klasse (FIM Prize for Formula 750), welche aber nur in den Jahren 1973-1979 ausgefahren wurde. Im selben Jahr wurde Baker hinter Barry Sheene in der 500ccm-Klasse ebenfalls auf Yamaha Vizeweltmeister.

Ebenso gewann Steve Baker 1977 das prestigeträchtige und seit 1937 ausgetragene 322 km lange Motorrad-Rennen „Daytona 200.“

Für seine erbrachten Leistungen im Motorsport wurde Steve Baker 1999 in die „AMA Motorcycle Hall of Fame“ aufgenommen.



**in eine
Zukunft ohne Alzheimer**

– das ist unser Ziel. Wenn Sie als Stifter mit uns die Segel setzen wollen, rufen Sie uns an unter: **0211-83 68 06 30.**

Stiftung



Stiftung
Alzheimer Initiative

Gerne senden wir Ihnen unsere Broschüre zu.

Stiftung Alzheimer Initiative gGmbH
www.alzheimer-forschung.de/stiftung

Die Wasserwacht Hohenstein-Ernstthal wählt neuen Vorstand



Vorstandsmitglieder der Wasserwacht (v.l.n.r.): Gerätewart Andreas Nitzsche, Kassenwart Manuela Schaarschmidt, Ortsgruppenleiter Heinz Dix, stellv. Ortsgruppenleiterin Anett Nötzold und Jugendleiter Felix Grossinger. (Technische Leiterin Cornelia Lange nicht im Bild)

Am 13.03.2015 fand die diesjährige Mitglieder- und gleichzeitig Wahlversammlung der Ortsgruppe Wasserwacht des DRK Kreisverbandes Hohenstein-Ernstthal statt.

Der Ortsgruppenleiter Heinz Dix gab in seinem Bericht einen Überblick über die im Jahr 2014 geleistete Arbeit. Er informierte über die durchgeführten Einsätze, Weiterbildungen und Veranstaltungen und die dafür geleisteten Stunden. Weiterhin sprach er über die Vereinsarbeit und den Höhepunkt des Jahres 2014, eine Ausfahrt mit dem „Ferkeltaxi“ ins Erzgebirge.

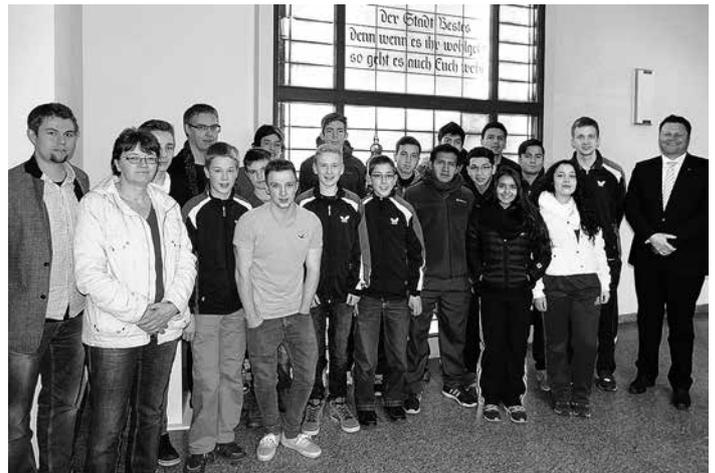
Besonders hob er die Arbeit unserer Kindergruppen hervor und lobte das Engagement der dafür verantwortlichen Ausbilder. An dieser Stelle möchte die Wasserwacht Hohenstein-Ernstthal erneut noch einmal die Gelegenheit nutzen, sich ganz herzlich bei der Stadt Hohenstein-Ernstthal für die jahrelange finanzielle Unterstützung zu bedanken. Diese ermöglichte auch in 2014 die Anschaffung neuer Ausbildungsmaterialien für unsere Kinder. Ein weiterer Dank gilt dem HOT-Badeland für die stabilen Preise.

Die Wasserwacht Hohenstein-Ernstthal hat insgesamt 107 Mitglieder. Im Jahr 2014 wurden 1.442 Stunden ehrenamtlich erbracht, davon 420 Stunden am Stausee Oberwald. Auch hier nochmals ein herzlicher Dank an alle Mitglieder für die geleistete Arbeit.

In der sich anschließenden Wahl wurden 6 Mitglieder in den neuen Vorstand gewählt. Heinz Dix als wiedergewählter Ortsgruppenleiter bedankte sich für das erneute Vertrauen und wünschte den Anwesenden alles Gute, Gesundheit und viel Kraft für die bevorstehenden Aufgaben.

Anett Nötzold
stellv. Ortsgruppenleiterin der Wasserwacht Hohenstein-Ernstthal

Auswahl aus Südamerika erfährt in Karl-May-Stadt herzliche Gastlichkeit



Eine Nachwuchsauswahl von Tischtennisspielern aus Südamerika, die im Rahmen eines internationalen Jugendcamps in Sachsen zu Gast ist, folgte am zweiten Freitag im März einer Einladung der Abteilung Tischtennis des SV Sachsenring in die Karl-May-Stadt.

Die Mädchen und Jungen im Alter von 10-17 Jahren weilen für etwa vier Monate im schönen Freistaat, um Land und Leute kennenzulernen. Nebenher stehen tagtäglich Trainingseinheiten in der Leutzscher TT-Schule in Leipzig auf dem Programm, dessen Verantwortliche den Austausch zum wiederholten Male mit organisiert haben. „Die Anfrage der Leutzscher Verantwortlichen gegen eine Jugendauswahl unseres Vereins ein Freundschaftsspiel zu bestreiten, ehrt uns natürlich. Wir haben die Gäste daraufhin natürlich gern in unsere schöne Karl-May-Stadt eingeladen und kurzfristig ein kleines Rahmenprogramm zusammengestellt.“, berichtet Talentstützpunktleiter Christian Hornbogen.

Die Spieler aus Ecuador, Chile und Uruguay besuchten zunächst den Sachsenring und konnten sich bei einer Besichtigung und bestens organisierten Führung durch den Fremdenverkehrsverein unserer Stadt mit der Grand-Prix-Rennstrecke vertraut machen.

Frau Weißbach vom Fremdenverkehrsverein erklärte den südamerikanischen Gästen sehr anschaulich die örtlichen Gegebenheiten und Besonderheiten in und ums Sachsenring-Areal. „Für sportbegeisterte junge Leute ist die Besichtigung des Sachsenrings ein großes Highlight gewesen. Die Faszination für Geschwindigkeit verbindet sicher auch unsere beiden Sportarten“, erklärt Steffen Gassmann, der verantwortliche Manager der Leutzscher Füchse.

Unser Oberbürgermeister Lars Kluge ließ es sich nicht nehmen, die Mädchen und Jungen im Rathaus zu empfangen. Nach gemeinsamem Foto und kurzem Plausch ging es weiter in die Pfaffenberg-Turnhalle zu einer kleinen Stärkung bei Kaffee und Kuchen. Anschließend wurden im freundschaftlichen Vergleich die Schläger „gekreuzt“. Da in jedem Nachwuchsteam 10 Aktive standen, musste das Spielsystem modifiziert werden. Am Ende stand ein klarer 20:5-Erfolg der spielstarken Gäste zu Buche, welcher aber an diesem Tag nicht entscheidend war. Bei selbst zubereitem Chili con carne saßen die TT-Nachwuchsspieler vom Sachsenring noch eine ganze Weile mit den Gästen zusammen. Es wurde gefachsimpelt und man ließ den schönen Tag noch einmal Revue passieren. Danach ging es für die südamerikanischen Spielerinnen und Spieler wieder in die „Ersatzheimatstadt“ Leipzig zurück. Dieser Tag hat wieder einmal deutlich gemacht, wie sehr Sport verbinden und Integration bei allem sportlichen Wettkampf gelebt werden kann.

Axel Franke

Ofenbau Frank Lindner
Meisterfachbetrieb seit über 65 Jahren

Angebote zum Frühjahrsputz

- Reinigung, Reparatur und Neusetzung von Kachelöfen, Durchbrandöfen und Küchenherden.
- Reparaturservice für Elektro-Nachtspeicheröfen
- großes Angebot an Ofen Zubehör & Sonderangeboten

☎ Direktruf 8.00 – 19.00 Uhr · 03723 3187 · www.lindner-ofenbau-hot.de

Friedrich-Engels-Straße 6
09337 Hohenstein-Ernstthal

Unsere Öffnungszeiten:
MI 9:00 – 12:30 Uhr, 14:30 – 17:00 Uhr
weitere Termine nach telefonischer Vereinbarung

Für eine Zukunft ohne Alzheimer

Spenden und stiften für die Alzheimer-Forschung. Informieren Sie sich unter:
02 11-83 68 06 3-0

Stiftung Alzheimer Initiative

Stiftung Alzheimer Initiative gGmbH
www.stiftung-alzheimer-initiative.de



24. Sächsischer Literaturfrühling

Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit der
Freien Literaturgesellschaft Leipzig e. V.

und



Eisbomber aus Bitterfeld

Hans Dominik und Hugo Junkers

Eine Buchpräsentation mit
Karl-May-Bezug von
Dr. Christian Heermann



Donnerstag
9. April 2015, 18.30 Uhr
Gasthof ›Stadt Chemnitz‹, vormals ›Zum grauen Wolf‹
Pöltzstraße 16, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Eintritt: frei



Textil- und Rennsportmuseum

„Handarbeiten – wie von Feenhänden gestickt, gestrickt, gehäkelt, geklöppelt“

Unter diesem Motto veranstaltet das Textil- und Rennsportmuseum zum Museumsfest am 17. Mai von 10:00 bis

18:00 Uhr einen textilen Flohmarkt. Wir suchen alte Handarbeiten wie Spitzen- deckchen, gestickte Tischdecken, Kissenplatten, Leinenhandtücher, Spitzen und Borten u.v.m., aber auch Stoff-, Woll- und Garnreste, die nicht mehr gebraucht werden. Oft sind die aus Omas Zeiten stammenden, von fleißigen Händen selbstgestickten Tischdecken und Spitzendeckchen nicht mehr zeitgemäß.

Wir möchten an einigen Beispielen zeigen, wie diesen schönen alten Handarbeiten wieder neues Leben eingehaucht werden kann und ganz neue textile Kleinode entstehen können:

Aus geklöppelten Spitzendeckchen dekorative Windlichter für die Sommergartenparty, aus Leinenhandtüchern Brötchenbeutel für das Sonntagsfrühstück, aus gestickten Tischdecken eine neue Schürze, oder mit alter Häkelspitze besetzt, ein abgelegtes T-Shirt neu in Szene gesetzt.

Als Textilmuseum wollen wir dem Trend der Wegwerfgesellschaft entgegen- treten und aufzeigen, wie aus scheinbar nutzlosen Stoffen wieder schöne Dinge entstehen können – „Upcycling“ heißt diese neue Form des Recyclings.

Wir möchten dazu aufrufen, uns alte Handarbeiten für den textilen Flohmarkt zu bringen, die viel zu schade zum Wegwerfen sind. Mit einer Freikarte für einen Museumsbesuch möchten wir uns dafür bei Ihnen bedanken.

Abgabeschluss ist der 13. Mai 2015

Die Abgabe der Textilien ist möglich:

Dienstag bis Freitag
von 09:00 bis 12:00 Uhr
und 13:00 bis 17:00 Uhr
Samstag und Sonntag
von 13:00 bis 17:00 Uhr



Karl-May-Glosse

Frühling.

Es ist ein linder Frühlingshauch
Heut übers Feld gegangen,
Und nun will Wiese, Baum und Strauch
In tausend Blüten prangen.
Schon morgen wohl, schon über Nacht
Giebts rings ein duftend Sprießen;
O Frühlingswonne, Frühlingspracht,
Sei mir, sei mir gepriesen!

In meine Seele ist ein Strahl
Vom Himmel mir gedrunge,
Und nun sind Blüten ohne Zahl
Wie draußen aufgesprungen.
Das sproßt und treibt, will dankbar sein,
Will Glück und Freude spenden.
Herrgott, laß diesen Sonnenschein
Doch niemals in mir enden!

Karl May: „Himmelsgedanken“ (1900)

Silberbüchse – Förderverein Karl-May-Haus e. V.

Gewinner der

KNEIPENTOUR



HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

1. Preis: Robert Hofmann, Hohenstein-Ernstthal
2. Preis: Janine Landgraf, Hohenstein-Ernstthal
3. Preis: Jens Oertel, Oberlungwitz

Verzehrgutscheine:

Frank Felbinger (HOT); Steffen Kalutschke (Oberlungwitz); Bettina Harborka (HOT); Lydia Glowig (HOT); Sven Bergmann (Hermsdorf); Janine Löbel (HOT); Christian Schulz (Oberlungwitz); Felix Schrapts (Bernsdorf)

Informations-, Beratungs-, Freizeit- und Serviceangebote der Vereine

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales, Oststraße 23 a
 Telefon: 03723 47518 Fax: 03723 414307

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 07:00 – 15:30 Uhr
 Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube: Montag bis Mittwoch 09:00 – 15:00 Uhr
 Öffnungszeiten der Nähstube: Montag bis Donnerstag 07:00 – 15:00 Uhr

- **Mit Voranmeldung:**
 Montags, mittwochs und donnerstags (außer letzten Donnerstag im Monat) professionelle Beratung zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit, jeden 4. Mittwoch im Monat Beratung des Mieterbundes.
- **Auf Anfrage:** Rentenberatung und Computerkurse
- **Sondertermin:**
 14.04.2015
 18:00 Uhr Vortrag: „Indien für Neugierige“ von und mit Bernd Rülke

Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
 dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736 frauenzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 09:00 Uhr – 16:30 Uhr
 Jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat Beratung des Mieterbundes.
 Voranmeldung erforderlich! Informationen zum Alltagsbegleiter können jederzeit im Frauzentrum eingeholt werden.

MehrGenerationenHaus

„Schützenhaus“, Logenstraße 2
 Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten. Tel. 03723 678053 Fax 678051 mgh@iws-westsachsen.de



„Offener Treff“

Montag bis Freitag 08:30 – 16:00 Uhr mit Lesestube und einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken.

Von Montag bis Freitag bieten wir preiswertes Mittagessen an. Gegessen werden kann im oder außer Haus – Lieferung ist möglich. Voranmeldung erforderlich. Wir faxen Ihnen gern unseren Speiseplan zu. Nach Absprache richten wir Kindergeburtstags- und Familienfeiern aus und unterstützen Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen und Kindergartengruppen. **Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat** lädt das MGH zum **gemütlichen Plausch bei Kaffee und Gebäck**. Melden Sie sich doch einfach unter o.g. Telefonnummer an.

Junggebliebene für unseren Gymnastikkurs ab März 2015 gesucht!
 Wenn Sie Spaß an Bewegung haben und im Alter noch aktiv bleiben wollen, dann melden Sie sich doch unter o.g. Telefonnummer an!

Wer möchte beim Aufbau eines Keramik-Kreativzirkels mithelfen?
 Wir suchen ab dem Frühjahr Interessierte, die Lust und Laune haben kreativ zu sein. Bitte melden!

Sondertermine

Jeder Wissenschungrige ist recht herzlich zur nächsten **Generationen-Universale** eingeladen: **23.04.2015, 16:00 Uhr zum Thema: „Was guckst du? – Wie sehen funktioniert“** mit Dozent Dr. Marius Ader vom CRTD Dresden, Kinderstudenten zahlen 1,- Euro, Erwachsene 3,- Euro. Wie bei jeder Vorlesung gibt es auch 2015 einen speziellen Sammelbutton und ein Studienbuch für jeden Kinderstudenten.

Termine zur Beratungen durch den Sozialverband des VdK Sachsen
 Informationen und Hilfe erhalten Sie bei Fragen oder Problemen in allen sozialen Bereichen (Rente, Pflege, Probleme mit der Krankenkasse), Terminvereinbarungen unter Tel. 0375 452695.
 Die Beratungen finden jeden ersten und dritten Montag im Monat statt.

Angebote der oben genannten Vereine
 Kopierservice, Gedächtnistraining, Handyberatung für Senioren, Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Änderungsschneiderei, Näharbeiten für sozial Schwache, Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, stundenweise Kinderbetreuung, Näh-, Strick und Klöppelkurse, Keramik-, Foto- und Malzirkel, Seidenmalerei, Gesprächsrunden zu aktuellen Themen

Nähere Informationen über weitere Service-, Freizeit- und Beratungsangebote bekommen Sie unter den jeweiligen Telefonnummern.

Der Erzgebirgsverein e.V. informiert

- 06.04.2015 Fahrt nach Altenburg am Ostermontag
 Treffpunkt: 08:30 Uhr am Bahnhof
- 23.04.2015 Wir laden zum Vereinsabend um 19:00 Uhr in das Gasthaus "Stadt Chemnitz" ein



Freundeskreis
 Geologie und Bergbau e.V.,
 Dresdner Straße 109,
 09337 Hohenstein-Ernstthal

Das Huthaus und die Kaue der Lampertusschachtanlage in Hohenstein-Ernstthal sind jeden letzten Samstag im Monat in der Zeit von 09:00 – 12:00 Uhr für Besucher offen.

Befahrungen unter Tage sind von März bis Oktober nach Vereinbarung möglich. Voranmeldungen bitte bei Thomas Posern unter Tel. 03723 700200.

Stadtinformation

Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V., Altmarkt 41

- Öffnungszeiten:**
- Montag und Mittwoch 09:00 – 17:00 Uhr
 - Dienstag und Donnerstag 09:00 – 18:00 Uhr
 - Freitag 09:00 – 14:00 Uhr
 - Samstag 09:00 – 11:00 Uhr

Tickets für den Motorrad Grand Prix auf dem Sachsenring vom 10.-12.07.2015 sowie für die Sachsenring Classic vom 19.-21.06.2015 sind in der Stadtinformation erhältlich!

- ADAC Sachsenring Classic Wochenendticket (Samstag/Sonntag) 30,00 Euro
- ADAC Sachsenring Classic Samstag 20,00 Euro
- ADAC Sachsenring Classic Sonntag 20,00 Euro

Wir sind mit folgenden Angeboten für Sie da:

- Verkauf der Konzertkarten für die Rathauskonzertreihe im Ratssaal
- Servicestelle des Regionalverkehrs Erzgebirge
- Annahmestelle Postdienst CityPost
- Verkauf von Briefmarken Deutsche Post AG
- Verkauf von Publikationen der Stadt Hohenstein-Ernstthal und vom Sachsenring
- Souvenirverkauf

Am **22. April, 19:00 Uhr** findet in Gersdorf in der Fischerklaue, Hauptstraße 148 eine **Verkehrsteilnehmerschulung** der Verkehrswacht Glauchau e.V. statt.



Bestattungshaus Schüppel
 Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3
 09337 Hohenstein-Ernstthal
 www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr,
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr,
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Öffnungszeiten der Kleiderkammer, Badegasse 1 in Hohenstein-Ernstthal

Achtung – geänderte Öffnungszeiten

Dienstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 15:00 Uhr

Betreutes Reisen und Gesundheitsfahrten

Infos über oben genannte Telefon-Nummer

Stätte für Begegnungen

05.05.2015 14:30 – 16:30 Uhr, Gaststätte „Stadt Chemnitz“
„Zu jeder Gelegenheit“:
Die neue Frühjahrs-Sommermodenschau mit dem lustigen
Mannequin-Team des DRK

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

11.04.2015 08:00 – 14:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
25.04.2015 08:00 – 14:00 Uhr in Lichtenstein

Ausbildung Erste Hilfe

18.04.2015 08:00 – 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
05.05.2015 08:00 – 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Blutspendetermine

28.04.2015 16:30 – 19:30 Uhr
Diesterweg-Grundschule Wüstenbrand,
Wüstenbrander Schulstraße 5
Weitere Termine auch unter www.blutspende.de

Informationen des Erzgebirgsvereins

Erfolgreiche Jahresbilanz

Am letzten Januar-Wochenende veranstaltete der Erzgebirgszweigverein (EZV) Hohenstein-Ernstthal seine Jahreshauptversammlung mit der Wahl des Vorstandes und der Revisionskommission. Im Beisein unseres Bundestagsabgeordneten Marco Wanderwitz und des OB der Stadt Lars Kluge, ließ unser Vorsitzender Herbert Herzog das abgelaufene Jahr nochmals Revue passieren. Neben den vereinstypischen Veranstaltungen ragten in diesem Jahr einige Besonderheiten heraus. So konnte mit einigem Stolz berichtet werden, dass der EZV Mitglied im „Förderverein der Grundschule und des Hortes der Gemeinde Callenberg e.V.“ wurde. Hintergrund dieser Maßnahme ist die Unterstützung der Klöppelgruppe der Schule. Auch hat sich im abgelaufenen Jahr eine Wanderung mit der Grundschulklasse unter Führung der Vereinsmitglieder Herbert Herzog und Hans Graupner bestens bewährt. Des Weiteren erbrachte eine Sammlung während des ökumenischen Gottesdienstes, welcher aller 2 Jahre durchgeführt wird, einen Betrag von 320,00 Euro. Dieser Betrag wurde dem CVJM Glauchau übergeben. Im Dankschreiben des Vereins wurde uns mitgeteilt, dass diese Summe für den Kauf einer Tischtennisplatte für Flüchtlingskinder genutzt wird.

Am Ende des Jahres 2014 erhielten wir die Nachricht, dass die Löffelstube in Hohenstein-Ernstthal unter Finanznot leidet, da deren Zuschüsse gekürzt wurden. Spontan hat sich der Vorstand des EZV entschlossen, anlässlich der Jahreshauptversammlung eine Spendenaktion durchzuführen. Mit einem Zuschuss aus der Vereinskasse konnten wir der Einrichtung einen Betrag von 500,00 Euro überreichen.

Ein Problem ist auch in unserem Verein die Altersstruktur. Trotz natürlicher Abgänge konnten wir im vergangenen Jahr 7 neue Vereinsmitglieder gewinnen und somit unsere Mitgliederzahl nahezu konstant halten.

Glück auf!



Eggert Schucknecht
EZV Hohenstein-Ernstthal

FILMTHEATER



HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

In diesem Monat voraussichtlich zu sehen:

Home – „Ein spektakulärer Trip“:

Ein kleines Mädchen freundet sich mit einem kleinen Außerirdischen an, der sich auf der Erde vor seinen Feinden verstecken muss. Gemeinsam versuchen sie, die Erde und den Heimatplaneten der Flüchtlinge zu retten, denn die Menschen sollen umgesiedelt werden. So geraten sie in das Abenteuer ihres Lebens und in die eine oder andere lustige und haarige Situation.

Regie: Tim Johnson

Länge: noch unbekannt, ab noch unbekannt

Der Nanny:

Clemens (Matthias Schweighöfer) sucht nach einem Kindermädchen, welches sich nicht von seinen Kindern in die Flucht schlagen lässt. Da kommt Rolf (Milan Peschel aus „Der Schlussmacher“) gerade zur richtigen Zeit. Doch keiner ahnt, dass Rolf nur auf Rache aus ist, weil er wegen Clemens eine Wohnung verloren hat. Doch dieser hat die Rechnung ohne die Jüngsten gemacht.

Nach Til Schweiger ist Schweighöfer der Hitlieferant für das deutsche Kino. Also reingehen und Spaß haben, deutsche Filme sind im Aufwind.

Regie: Matthias Schweighöfer

Länge: unbekannt, ab unbekannt

Cinderella:

Erneut sehen wir ein Märchen entstaubt auf der großen Leinwand. Viel braucht man über die Handlung nicht zu schreiben, böse Stiefmutter schikaniert junges, hübsches Mädchen und die Stiefschwester helfen fleißig dabei. Doch findet die „schmutzige Ella“ in einem Prinzen ihren Seelenverwandten und eine Fee hilft ihr dabei aufgehübscht auf den Ball zu kommen.

Stilvoll und modern werden unter anderem Cate Blanchett und Helen Bonham Carter von „Thor“ Regisseur Kenneth Branagh in Szene gesetzt.

Regie: Kenneth Branagh

Länge 105min, ab 0 Jahre

Traumfrauen:

Elyas M Berek unter Traumfrauen in deutscher Komödie mit starken Pointen und starken Mädels in Beziehungsproblemen und anderen Desastern. Debüt der Keinohrhasen Drehbuchautorin Anika Decker. Sie schickt unter anderen Iris Berben ins Rennen um Liebe Lust und Laster, sowie Hannah Herzprung und die wunderbaren Palina Rojinski, bekannt aus Joko und Klaas Sendung aus Halli Galli.

Regie: Anika Decker

Länge: 109min, ab 12 Jahre

Fast and Furious 7:

Noch mehr krasse Action, heiße Schlitten und scharfe Sahneschnitten. Hier gibt es optisch was für Frau und Mann. Jason Statham auf Racheheldzug gegen die Gang rund um Vin Diesel, weil diese für den Tod seines Bruders verantwortlich sind.

The Rock, Michelle Rodriguez, Jordana Brewster und der tödlich verunglückte Paul Walker in seiner letzten Rolle. Regisseur James Wan und sein Team gaben alles, um den Film zu Ende zu drehen und ihm Paul Walker zu widmen. Im Kinosessel anschnallen, das Gehirn abschalten und den Film genießen.

Regie: James Wan

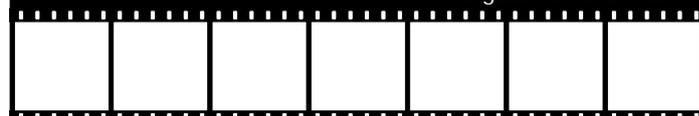
Länge: ca. 140min, ab 16 eventuell. ab 12

Weitere Titel in Planung: Asterix und Obelix.

Infos unter:

www.kino.de und www.ihrkino.de und 03723 42848 Kino „Capitol“.

Angaben ohne Gewähr.



Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren.. (April 1915) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 65. Jahrgang (1915)

(Rechtschreibung im Original)

7. April 1915

Der allbekannte Lohnkellner Herr Karl Keller war am 1. Feiertag fünfundzwanzig Jahre als Aushilfskellner auf dem hiesigen Bahnhofe tätig. Aus diesem Anlasse ließ ihm der Verband der Sächsischen Bahnhofswirte durch den Bahnhofswirt Herrn Kühn eine Ehrenurkunde überreichen, an die sich eine schlichte Feier schloß. Der Ausgezeichnete nahm die ihm sichtlich überraschende Ehrung mit herzlichem Dank entgegen.

11. April 1915

50 Mk. Belohnung.

In den Anlagen des Erzgebirgsvereins auf dem Blaffenberge sind in der Nacht vom Dienstag, den 6. zum Mittwoch, den 7. dieses Monats von 2 Hadelholzstämmen die Kronen abgebrochen worden.

Für die Ermittlung des Täters werden hiermit **50 Mk. Belohnung** ausgesetzt.

Sachdienliche Mitteilungen werden unersichtlich an die Polizeiinspektion oder die Postzeitschreiber erbeten.

Stadttrat Hohenstein-Ernstthal, am 9. April 1915.

15. April 1915

Von der Neustädter Schule wird uns geschrieben: Heute waren es 25 Jahre daß Herr Walter Kläß als Lehrer an der Neustädter Schule tätig ist. Sofort nach beendeter Studienzeit am Seminar zu Waldenburg fand Herr Kläß hier zunächst als Hilfslehrer Anstellung, und wurde ihm später das Amt eines ständigen Lehrers übertragen. In dieser langen Zeit hat Herr Kläß sein Amt jederzeit mit Treue und anerkennungswerten Erfolgen verwaltet. Durch seine Liebe zu den ihm anvertrauten Kindern hat sich Herr Kläß die allgemeine Achtung und Wertschätzung erworben. Dem Jubilar wurde heute in dankbarer Anerkennung der geleisteten Dienste und der bewiesenen Treue vom Herrn Stadtrat Anger als Vertreter des beurlaubten Herrn Bürgermeisters in Gegenwart des Herrn Schuldirektors Patzig und des gesamten Lehrerkollegiums Glückwünsche unter Ueberreichung einer Ehrenurkunde dargebracht. Darauf gedachte Herr Schuldirektor Patzig der treuen und peinlichen Pflichterfüllung des Jubilars, der frohen und schweren Tage aus seinem Leben, des freundlichen Umganges mit seinen Schülern und Mitarbeitern. Er wünschte ihm Kraft und Gesundheit, daß er noch lange seines Amtes walten könne zum Wohle der Schule, seiner werten Angehörigen und zu seinem eigenen Wohle. Vor allem möge ihm die Begeisterung für sein Amt ein steter Jungbrunnen bleiben. Als Zeichen der Liebe und Verehrung überwies er ihm im Namen des Kollegiums ein Geschenk. Der Jubilar dankte allen für die freundlichen und herzlichen Wünsche und stiftete zum Gedenken an seinen Ehrentag eine Geldsumme für arme Kinder. Dafür sprach ihm Herr Dir. Patzig den innigen Dank aus.

18. April 1915

Ein Alter von 200 Jahren weist eine große Buche auf, die mitsamt ihren etwas jüngeren Schwestern den Schmuck des Badwaldes bildete, der jetzt dem Holzfäller zum Opfer gefallen ist. Wohl muß man zugeben, daß der Wald ein Wirtschaftsobjekt ist, daß Soll und Haben sich also mindestens die Wage halten müssen, doch sind bei seiner Pflege auch noch andere Gesichtspunkte maßgebend gewesen, die neuerdings in den Worten „Heimatschutz“, „Naturschutz“, „Naturdenkmäler“

ihren Ausdruck finden. Wie schön wäre es gewesen, wenn die Waldwirtschaftspolitik die Möglichkeit offen gelassen hätte, Zeugen der Vergangenheit, Beweise unwandelbarer Naturkraft, Ziele für schönheitssuchende Naturfreunde zu erhalten und so einer weiteren Verarmung unserer Landschaft vorzubeugen.

21. April 1915

Wie bereits im Inseratenteil unseres „Tageblattes“ zu ersehen war, wurde am Sonnabend nachmittag das Passage-Kaufhaus dem Verkehr übergeben. Bereits mittags 2 Uhr strömte eine Menge Frauen mit ihren Kindern dem Geschäft zu, denn wie wir hörten, wurden nachmittags eine große Anzahl Kinder, deren Väter im Felde stehen, von der Firma auf eigene Kosten neu bekleidet. Man beobachtete die Kinder, wie glückstrahlend sie das Kaufhaus verließen. Der Inhaber des neuen Unternehmens schuf damit ein hoch anzuerkennendes gutes Werk, welches sicher gutes Werk, welches sicher gute Früchte tragen wird. Unser Stadtrat hat auf Ersuchen der Firma die bedürftigen Familien vorgeschlagen. Gegen Abend waren trotz des schlechten Wetters die Straßen in der Nähe und der Teichplatz von einer großen Menschenmenge besucht, alle wollten die Eröffnung des neuen Kaufhauses sehen. – Das Geschäftshaus macht schon von außen einen wirklich großstädtischen Eindruck, dann aber auch ist die Inneneinrichtung sowie die Dekoration wirklich pompös. Die Firma, welche es sich zum Grundsatz gemacht hat, nur beste Waren zum Verkauf zu bringen, wird auch in unserer Stadt unterstützt, durch die dichtbevölkerte Umgebung großen Absatz finden und trotz der gegenwärtig nicht so guten Lage unserer Industrie auf ihre Kosten kommen. Das wünschen wir von Herzen.



27. April 1915

Ein bedauerlicher Unglücksfall trug sich heute mittag an der Aue zu. In der Nähe der Scheibnerschen Färberei fiel das 4 Jahre alte Enkelkind des dort wohnenden Hausbesitzers Wilhelm Reuthner in einem zur Färberei gehörigen Bassin und ertrank darin. Hinzugeholte Feuerwehrleute brachten den leblosen Körper aus dem Wasser. Als die Mutter des Kindes das Unglück erfuhr, wurde sie ohnmächtig. Das Unglück ist umso tragischer, da der Vater des ertrunkenen Mädchens seit Beginn des Krieges im Felde steht.

**RATHAUS
KONZERT**

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Am Samstag, dem 11. April 2015, 19.30 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

„Ardistan und Dschinnistan“
Eine Friedenssymphonie vor waffenstarrenden Abgründen.

Eine Konzertlesung aus Karl Mays unbekanntestem und bedeutendstem Roman
mit Musik von Arnold Schönberg, Bela Bartok u. a.

Sprecher: Ulrich Scheinhammer-Schmid
Klavier: Akira Sagawa



Veranstalter: Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Kultur- und Veranstaltungsmanagement
Sonderveranstaltung in Zusammenarbeit mit der IG Karl-May-Haus e.V.
Eintritt frei

MODE Trend
Hentschel

.... Fransa-Fashion
.... im Trend
.... lockere Silhouetten
.... zarte Farben

Mode Trend im Kauflandcenter
Heinrich-Heine-Str. 1a
09337 Hohenstein-Er.
Tel. 03723 415366

Öffnungszeiten
Mo - Fr 9 - 20 Uhr
Sa 9 - 18 Uhr



**Zum Frühlingsfest
am 19. April haben wir
von 14 - 18 Uhr für
Sie geöffnet.**

weil Reiseberatung Kompetenz erfordert · www.rr-reisehit.de

Das Reisebüro Kerstin Lauer

Weinkellerstr. 26 · 09337 Hohenstein-Ernstthal · Tel. 03723-4 96 10



Neues Auto?
Hier gibt's die günstige
Versicherung!

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe Gleich informieren.

**Vertrauensmann
Klaus Nikiferow**
Tel. 03723 680881
klaus.nikiferow@HUKvm.de
Schützenstr. 16
09337 Hohenstein-Ernstthal

Di. 17.00 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition günstig



**Gasthaus
„Zum Vierseitenhof“**

Veranstaltungen April / Mai 2015

Steakabend
24. April 2015 ab 17:00 Uhr
Verschiedene Varianten vom Steak

„Ostseefisch - Fangfrisch auf dem Tisch“
8. Mai 2015 ab 17:00 Uhr
Mit Schauvorführung und vieles vom Fisch erzählt und gezeigt mit unserem Experten Frank Brian

Festbieranstich mit Mutzbraten
5. Mai 2015 ab 17:00 Uhr
Anlässlich 125 Jahre Vereinigung Oberlungwitz und Abtei-Oberlungwitz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do und Fr
von 11-14 Uhr und ab 17 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag ab 11 Uhr
Mittwoch Ruhetag (außer Feiertag)

Hofer Straße 217
09353 · Oberlungwitz
Tel.: 03723 / 626989 Fax: 03723 / 627313
Mail: gasthaus-zumvierseitenhof@vs-glauchau.de
www.vs-glauchau.de

NEWS aus dem Lessing-Gymnasium

Abenteuer Skilager



Am Montagfrüh, 19. Januar 2015, ging es los und alle waren schon aufgeregt. Zwei Busse brachten Schüler, Lehrer und Gepäck nach Neudorf zur Jugendherberge, dem diesjährigen Skilager der siebten Klassen des Lessing-Gymnasiums.

Nach der Skiausleihe für die Langläufer und Abfahrer konnten wir auf Grund des Schneemangels in Neudorf leider die Bretter noch nicht benutzen, sondern der Schock hieß, wir gehen wandern.

Frische Luft und Bewegung im winterlichen Wald tat aber allen gut und machte hungrig auf das leckere Abendbrot.

Die Bimmelbahn brachte am nächsten Morgen alle mit voller Skiausrüstung nach Oberwiesenthal. Schnee satt – der Skikurs konnte beginnen.



Nach der Eingewöhnung ging es dann richtig los. Die Abfahrer blieben am Skihang und konnten später alle den Lift benutzen, die Langläufer folgten der Loipe rund um den Fichtelberg, auf den es am letzten Tag ging. Leider war starker Nebel, also Aussicht gleich Null, aber wir waren trotzdem stolz, die Anstrengungen von Bergauf und Bergab – vielleicht mit einigen wenigen Stürzen – gemeistert zu haben. Leider konnten die Abfahrer diesen letzten Tag auf Grund der geringen Sichtweite nicht zum Skifahren nutzen – viel zu gefährlich bei diesem Nebel! Das abendliche Wintergrillen und die Fackelwanderung bildeten aber einen versöhnlichen Abschluss für den entgangenen Skitag.

Ski heil – ich denke, es hat allen gefallen und wir haben viel dazu gelernt.

Lukas Reuschel
Kl. 7 b

Ein Preis für eine alte Maschine
Für Philipp Uhlig, Schüler des 11. Jahrganges, hat sich die fast einjährige intensive Beschäftigung mit der für die Schüler der Jahrgänge 10-12 verpflichtenden Komplexen Leistung gelohnt: Am 06.03.2015 wurde er im Stadtverordnetensaal des Chemnitzer Rathauses als einer von 8 Preisträgern der Sekundarstufe II mit dem Weidlich-Preis für Geschichte ausgezeichnet.

Für die Komplexe Leistung hat er sich ein Thema ausgesucht, bei dem er geschichtliche Zusammenhänge mit seinem Hobby, Basteln an und Fahren mit seiner alten Schwalbe, verbinden kann. Dabei setzte er sich im theoretischen Teil der Arbeit mit der Geschichte des Simson-Werkes auseinander, wobei er sowohl auf die Firmengeschichte allgemein, als auch auf die Abläufe und Neuerungen in der Produktion einging. Im praktischen Teil der Arbeit schilderte er präzise und anschaulich, wie er zusammen mit seinem Vater die alte, in die Jahre gekommene und nicht mehr fahrfähige Maschine Stück für Stück auseinander nahm, reparierte, restaurierte und – nach mehreren Fehlversuchen – doch wieder zum Laufen brachte. All das belegte Philipp mit vielen interessanten Fotos, die dem Leser einen guten Einblick in die benötigten Arbeitsschritte gewährten, aber auch die Mühen sichtbar machten, die Philipp und sein Vater mit der Maschine hatten. Die Freude und Erleichterung, als dann die ersten Runden auf dem Moped gedreht werden konnten, kommen dabei ebenso zum Ausdruck.



Da sich die Arbeit mit einem Thema beschäftigt, das zwar nicht direkt mit der Stadt Chemnitz zu tun hat, aber doch mit dem erweiterten Umkreis derselben, war es möglich, sie beim Weidlich-Wettbewerb 2014 einzureichen: Der aus Chemnitz stammende Verleger Wolfgang Weidlich lobt – in Zusammenarbeit mit dem Chemnitzer Geschichtsverein – im 2- bis 3-jährigen Abstand einen Preis für Schüler und Studenten aus, die sich mit Aspekten der Geschichte der Stadt Chemnitz oder deren Umgebung beschäftigen. Die von einer Jury ausgewählten Preisträger erhalten für ihre Leistungen neben einer Urkunde auch einen Buchpreis und ein Geldgeschenk.

Es ist schön, dass mit diesem Preis die Arbeit von jungen Geschichtsforschern gewürdigt und begleitet wird. Philipp ist dabei nicht der erste Preisträger, der aus unserer Schule stammt, sondern er reiht sich ein in eine Gruppe ehemaliger Schüler verschiedener Jahrgänge, die zu unterschiedlichen Themen entsprechende Arbeiten verfasst haben.

Wir gratulieren Philipp zu dieser Leistung und wünschen ihm weiterhin viel Freude mit seinem Moped und allzeit gute Fahrt.

Birgit Taubert
Lehrerin für Geschichte und Englisch, Betreuerin der Facharbeit




Himmelfahrt, den 14.05.2015
laden wir ab 10,00 Uhr
zu Kesselgulasch und Spezialitäten vom Grill ein.
Unterhaltung gibt es beim Spiel mit dem Mäuseroulett.

Wir haben für Sie geöffnet
Montag bis Freitag von 7.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, Sonntag von 11.00 bis 19.00 Uhr

I & E GmbH An der Baumschule 13
Hohenstein-Er. E-Mail: info@rastamring.de
Tel.: 015111458712 / 015111458713

Neues aus den Kindereinrichtungen

Neuigkeiten aus der AWO-Kindertagesstätte „Schlumpfhausen“

Schlumpfhausens Schulanfänger fit für den Schulweg

In verschiedenen Aktivitäten zum „Sicheren Verhalten im Straßenverkehr“ konnten unsere Schulanfänger seit Jahresbeginn ihre Kenntnisse unter Beweis stellen. So wurde mit Polizeioberkommissarin Frau Ortmann der Fußgängerpass abgelegt. Dabei kam es darauf an, wichtige Regeln und Verkehrszeichen zu kennen und vor Ort anzuwenden.



Mit Herrn Roscher vom ADAC und „Verkehrsrabe Adacus“ übten die Kinder, was es alles auf dem Schulweg zu beachten gibt und konnten in verschiedenen Situationen zeigen, was sie schon gelernt haben. Im April wartet dann noch ein Projekttag mit der Verkehrswacht auf unsere Großen, damit sie gut gerüstet ihren Schulweg antreten können.

Sabine Richter
Erzieherin

Die Kindertagesstätte „Wichtelgarten“ berichtet „Haus der kleinen Forscher“ im Wichtelgarten e.V.

Endlich, endlich ist es soweit ... Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ verleiht dem Wichtelgarten e.V. die Zertifizierungsurkunde für das Engagement in der naturwissenschaftlichen und technischen Frühbildung.

Die Fortbildungen der Erzieher, organisiert und koordiniert von der IHK Chemnitz, waren stets für die naturwissenschaftliche, mathematische und technische Bildung unserer Kinder interessant. Mit den Kindern nehmen wir am jährlichen Forschertag im Juni teil und alle sind am Forschen und Experimentieren. Die „Teebeutelrakete“ startet nur mit Feuer, die „Klappernde Münze“ ist nur mit Sprudelgas klappernd und der „aufblasbare Handschuh“ ist nur mit Backhefe zu betreiben. Alle Wichtel experimentieren mit den Elementen Wasser, Luft, Sprudelgas, Licht, Farbe und vielen Dingen des Alltages.

Das Interesse für die Ereignisse in Natur und Technik ist groß und viele weitere Dinge gibt es noch zu erforschen.



Das Team des Wichtelgarten e.V.

Neues aus der Sachsenring-Oberschule

Man ist wieder zum alten Termin zurückgekehrt. Der Tag der offenen Tür in der Sachsenring-Oberschule hat seinen Stammpplatz Ende Januar wieder gefunden. Es war alles wie früher an diesem letzten Samstag im Januar, das heißt, ganz so war es dann doch nicht. Wohl strömten die Besucher wieder in großen Mengen im Hüttengrund zusammen, um wie immer Ausschnitte der gesamten bunten Palette, die eine Oberschule zu bieten hat, in sich aufzunehmen, dennoch lässt sich das Geschehen nur schwer mit den bisherigen Besichtigungstagen vergleichen. Bisher konnte die Öffentlichkeit nur einmal den inzwischen entstandenen Schulneubau der gemeinsamen Bildungseinrichtung von Callenberg und Hohenstein-Ernstthal offiziell bestaunen. Wenige Wochen nach dem Start im September 2013 wollte die Kette der Neugierigen beim ersten Besuchertag gar nicht abreißen. Die Bedenken, es könnten diesmal deutlich weniger kommen, zerstreuten sich bereits nach den ersten 60 Minuten. Zeitweise wurde es in manchen Zimmern richtig schwer, sich nicht gegenseitig auf den Fuß zu treten. Alle Fachbereiche des Realschulbildungsganges boten Einblicke in ihre Arbeit und Betätigungsmöglichkeiten, die besonders von den zukünftigen Fünftklässlern rege genutzt wurden. Sei es beim Bestaunen von chemischen Reaktionen, bei den Tests im „Raum der Sinne“ oder vielen anderen Aktivitäten, den Kindern stand der Spaß ins Gesicht geschrieben. Immer wieder hörte man auch begeisternde Worte von den Gästen, welche von den modernen Rahmenbedingungen in diesem Niedrigenergiehaus angetan waren.

Schulleiter Jens Franke konnte die Anwesenden bei Rundgängen und Gesprächen noch mit weiteren beeindruckenden Details füttern.

Hohenstein-Ernstthals Bürgermeister Lars Kluge sah man seine Zufriedenheit ebenfalls an, deutet sich doch im Schulgelände bereits die Vollendung des neuen Schulkomplexes an.

Die Sporthalle steht ebenfalls kurz vor der Vollendung. Wenn sich dem noch eine attraktive Pausenhofgestaltung anschließt, werden die Lernenden hier bald ein bauliches Komplettangebot vorfinden, welches kaum noch Wünsche offen lässt. Diese Voraussetzungen und die engagierte Arbeit des gesamten Oberschulteams werden auch in den nächsten Jahren die Garantie für hohe Anmeldezahlen sein. Für das nächste Schuljahr steht wohl jetzt schon fest, dass erneut drei gut gefüllte fünfte Klassen gebildet werden dürfen.

Die Jungs und Mädels dieser Altersklasse konnten sich mit allen anderen ebenso ein Bild davon machen, welche Vorteile das große, grau-grüne Atrium auch für die kulturellen Belange bietet.

Bestaunt von den Zuschauern im „Parkett“ und auf den „Rängen“ fühlten sich die Mitglieder der Tanzgruppe der Oberschule bei ihrer Show so richtig wohl. Ebenfalls top präsentierten sich im Anschluss die Mitglieder des Jugendblasorchesters, bei dem zahlreiche Schüler und Jugendliche von der Gastgeberschule zum hohen Niveau beitrugen. Da schmeckte der, von vielen Eltern und Schülern gebackene und gesponserte Kuchen, den es gleich nebenan im „Cateringbereich“ gab, natürlich besonders gut.

Nicht zuletzt dank der tatkräftigen Unterstützung der vielen rührigen Helfer aus dem Umfeld und der Geld- und Sachspenden von Sparkasse, Förderverein und Elli Spirelli konnte man sich gemeinsam über einen außerordentlich gelungenen Samstag freuen.



Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Ryan Mason Rother
Hektor Thomas Ettrich
Alina Uhlig
Jule Rabe



CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94 20
www.city-apotheke-hot.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr



**10 % auf alle
MensSana-Produkte**

MensSana-Nahrungsergänzungsmittel-Aktionstag
„Mit Schwung und Energie ins Frühjahr!“

Mittwoch, 15. April 2015, ab 9.00 Uhr

Bitte sprechen Sie Frau Ute Dreyer (Firma MensSana) oder uns an, wenn Sie Fragen zum Thema Nahrungsergänzungsmittel haben oder dazu beraten werden möchten.

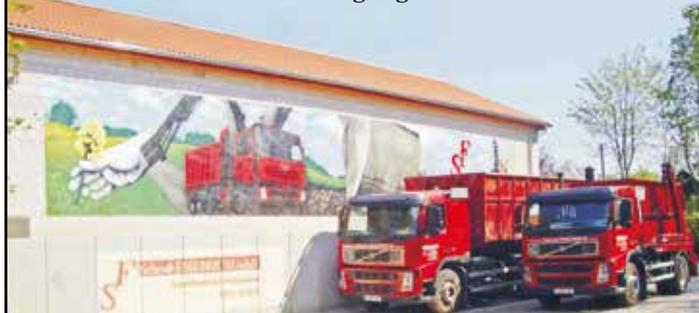
Die Firma MensSana hält eine große Produktpalette zur Verbesserung vieler Gesundheitsprobleme bereit.

Zusätzlich können Sie gerne unseren „MensSana-Mineraldrink“ und den „MensSana-Vitaldrink“ probieren.

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Team der City-Apotheke
Hohenstein-Ernstthal

STADT  PASSAGE

S F Schrott-FRIEDRICH GmbH Schrotthandel & Containerdienst Entsorgungsfachbetrieb



- Schrotthandel für Privat und Gewerbe
- Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen
- Container von 2 – 30 cbm
- Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
- Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
- Demontagen und Komplettabrisse

Am Siegmärer Bhf. 3
09117 Chemnitz

Öffnungszeit:
6:00 – 16:30 Uhr

0371 /
85 30 84

www.schrott-friedrich.de

Brückenstraße 4
09337 HOT / Wüstenbrand

Öffnungszeit:
7:00 – 16:00 Uhr

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren im diesem Monat (Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)

01.04.	Frau Hilda Schwind	93
02.04.	Frau Anneliese Melm	85
03.04.	Frau Ingeborg Krätschmer	91
03.04.	Herr Joachim Schneider	80
04.04.	Frau Ruth Manegold	85
04.04.	Herr Werner Tetzner	85
04.04.	Frau Ruth Wilhelm	91
05.04.	Herr Gert Schreiber	80
06.04.	Herr Egon Griebbach	80
06.04.	Herr Hans-Dieter Mannewitz	80
07.04.	Herr Harry Götzer	80
07.04.	Frau Lore Völkel	85
08.04.	Frau Erika Arnold	80
09.04.	Herr Rudolf Naumann	93
09.04.	Frau Hilde Seifert	90
10.04.	Frau Ilse Hoher	85
11.04.	Herr Horst Wichmann	80
11.04.	Herr Herbert Wobota	93
12.04.	Frau Else Friedrich	92
13.04.	Frau Herta Richter	94
14.04.	Frau Ilse Gränitz	93
14.04.	Frau Christa Müller	80
14.04.	Frau Hanna Weis	93
16.04.	Frau Jutta Koitzsch	80
17.04.	Herr Gerhard Großer	80
18.04.	Herr Horst Gumprecht	80
19.04.	Frau Erika Förster	85
21.04.	Herr Manfred Günther	80
22.04.	Frau Elfriede Wagner	94
22.04.	Frau Ursula Woitag	80
24.04.	Herr Walter Gränitz	95
24.04.	Frau Elisabeth Kießling	91
24.04.	Frau Jutta Preuß	80
25.04.	Herr Ernst Hoffmann	85
25.04.	Frau Magdalene Starke	91
26.04.	Frau Gerda Löbel	85
26.04.	Frau Anita Möckel	80
26.04.	Herr Fritz Riedel	85
28.04.	Frau Marianne Wild	80
29.04.	Herr Helmut John	85
30.04.	Frau Lisbeth Reichel	95
30.04.	Frau Hildegard Scheiner	80

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet am **08.07.15, 14:30 Uhr**, im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus), Logenstraße 2, statt.

Goldene Hochzeit feiern:

03.04.	Maria und Hans-Joachim Schulze
12.04.	Karin und Wolfgang Haseloff
12.04.	Monika und Rainer Havlik
15.04.	Gisela und Hermann Förster
15.04.	Erika und Klaus Unger
17.04.	Eva-Maria und Heiner Gebhardt
17.04.	Christel und Manfred Lorenz
17.04.	Egon und Monika Weinbrecht
18.04.	Roswitha und Ralf Harnisch

Eiserne Hochzeit feiern:

25.04.	Lisbeth und Günther Siegel
29.04.	Jutta und Heinz Strauch

Am **22.04.2015** feiern Dora und Herbert Rutkewitz ihren **71. Hochzeitstag**.

**Allen unseren Jubilaren
die herzlichsten Glückwünsche!**

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19:00 bis 22:00 Uhr
- mittwochs und freitags von 14:00 bis 22:00 Uhr
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07:00 bis 22:00 Uhr

Notsprechstunde (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)

- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09:00 bis 11:00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitze Straße 65, Hohenstein-Ernstthal	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ B. Große	Hartensteiner Straße 42 09350 Lichtenstein	037204 324940 0174 3067429

- 03. – 04.04. Dipl.-Med. Schulze
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr
- 05. – 06.04. Dipl.-Med. Reichel
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr
- 07. – 09.04. Dipl.-Med. Krüger
- 10. – 12.04. Dipl.-Med. Oehme
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 11./12.04.
- 13. – 16.04. FÄ Große
- 17. – 19.04. Dipl.-Med. Schulze
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 18./19.04.
- 20. – 23.04. Dipl.-Med. Reichel
- 24. – 26.04. Dipl.-Med. Krüger
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 25./26.04.
- 27.04. – 01.05. Dipl.-Med. Oehme
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 01.05.
- 02. – 03.05. FÄ Große
Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notsprechstunde: an Wochenend- u. Feiertagen jeweils von 09:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
03. – 04.04.	ZA Witt	Bahnhofstraße 4 Lichtenstein/OT Rödlitz	037204 2267 037204 929791
05. – 06.04.	ZA Fuchs	Poststraße 3b Oberlungwitz	03723 43241
11. – 12.04.	Dr. Schubert	Hartensteiner Straße 3b Lichtenstein	037204 500454
18. – 19.04.	Dr. Schmidt	Lößnitzer Straße 15 Lichtenstein	037204 582760 0178 1479095
25. – 26.04.	DM Korb	Hartensteiner Straße 1 Lichtenstein	037204 2418 037204 2113
01.05.	GP Herold	Glauchauer Straße 17 Lichtenstein	037204 2626
02. – 03.05.	Dr. Korb	Hartensteiner Straße 1 Lichtenstein	037204 2418 0174 2449355

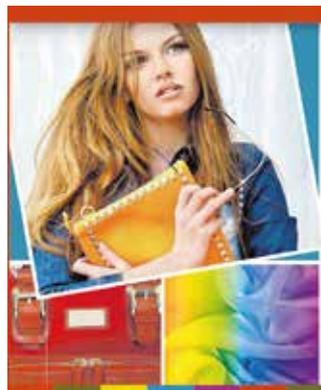
Informationen auch über Tagespresse bzw. im Internet unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Datum	Apotheke	Anschrift	Tel.-Nr.
03. – 09.04.	Apotheke am Sachsenring	Fr.-Engels-Str. 55 09337 Hohenstein-Er.	03723 42182 03723 48029
10. – 16.04.	Apotheke am Kaufland	Heinrich-Heine-Str. 1a 09337 Hohenstein-Er.	03723680332 03723680335
17. – 23.04.	Apotheke „Am Hirsch“	Hofer Straße 15 09353 Oberlungwitz	03723 48097 03723 48098
24. – 30.04.	Aesculap-Apotheke	St. Jacober Hauptstr. 82 08132 Mülsen/St. Jacob	037601 3990 03760139966
01. – 07.05.	Schloß-Apotheke	Innere Zwickauer Str. 6 09350 Lichtenstein	03720487800 03720487801

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!



Unsere neue Frühjahrskollektion wird Sie begeistern, einfach reinkommen und wohlfühlen.

Trends, Farben und weitere Angebote warten auf Sie.

SCHUH WINKLER

Zwickau • Hauptmarkt
Hohenstein-Ernstthal • Weinkellerstraße

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche Rufnummer deutschlandweit, kostenfrei: **116117**
Übergangsphase noch über die Leitstelle Zwickau: **0375 19222**



VERANSTALTUNGSZENTRUM

Poststraße 2b 09353 Oberlungwitz
Tel.: **03723 / 73 800 02**
Veranstaltungen und Vorträge
Saalvermietung f. Familienfeiern u. Tagungen
Wir richten gern Ihre Veranstaltung aus!



LAVITA

PFLLEGEDIENST

Unsere Leistungen:

- ✓ **Behandlungspflege**
z.B. Injektionen, Verbandswechsel
- ✓ **Grundpflege**
z.B. Baden, Duschen, Körperpflege
- ✓ **Hauswirtschaft**
z.B. Reinigungsarbeiten, Einkaufen, Wäsche

In unserem Haus befinden sich zwei Wohngruppen für Senioren und an Demenz erkrankten Menschen mit jeweils 8 Bewohnern.

- ✓ Pflege und Betreuung 24 Stunden am Tag durch Fach-/Pflegepersonal und Betreuungskräfte
- ✓ Bewohnerzimmer barrierefrei und individuell einrichtbar
- ✓ gemeinschaftliches Vor- und Zubereiten aller Mahlzeiten (eigene Küche)



- ✓ unabhängig von Pflegestufen
- ✓ Lift am Haus

Simone Kolbenschlag · Straße der Einheit 25 · 09337 Hohenstein-Ernstthal · Tel.: 03723/668320 · www.pflege-lavita.de

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

- bis 13.05. Kunst im Rathaus: Ausstellung Karikaturen zum Werk Karl Mays von Peter Klier „Da lacht sogar Winnetou – Old Kara benWinnetou“,
Öffnungszeiten: Mo/Di/Mi/Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Do 09:00 – 12:00 Uhr u. 14:00 – 18:00 Uhr
- bis 12.04. Sonderausstellung „Vom böhmischen Steig bis zur Autobahn – Verkehrsgeschichte in Hohenstein-Ernstthal“, Textil- und Rennsportmuseum,
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 13:00 – 17:00 Uhr
- bis 19.04. Ausstellung „Fritz, Frank und Gunter Junghans – Eine oberbayerische Künstlerfamilie mit sächsischen Wurzeln“ – Malerei und Grafik, Kleine Galerie, Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag und Sonntag von 14:00 – 18:00 Uhr
- bis 01.06. Fotoausstellung „Blockhausen – Kettensägenkunst aus dem Erzgebirge“, Hans-Zesewitz-Bibliothek
- bis 17.05. Sonderausstellung „Textile News – Langeweile“, Intern. Wettbewerb für Kleinformat, kuratiert von Gudrun Heinz (Karlsruhe), Textil- und Rennsportmuseum
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 13:00 – 17:00 Uhr
- 23.04. – 14.06. Ausstellung von Reiner Lenk – „Weltsichten III“, Fotografie, Kleine Galerie, Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag und Sonntag von 14:00 – 18:00 Uhr
- 03.04. Saisonstart auf der Sommerodelbahn am Stausee Oberwald
- 04.04. 60. „Sachsenring-Radrennen“
- 09.04. 18:30 Uhr H. Dominik und H. Junkers: „Eisbomber aus Bitterfeld“,
Buchpräsentation mit Karl-May-Bezug von Dr. Christian Heermann, Eintritt frei!
Gasthaus „Stadt Chemnitz“
- 11.04. 10:00 Uhr Pfaffenberglauf
- 11.04. 19:30 Uhr Rathauskonzert – „Ardistan und Dschinnistan – Eine Friedenssymphonie“
– Konzertlesung aus den bedeutendsten Spätwerken Karl Mays,
Ratssaal des Rathauses (Eintritt frei)
- 14.04. 18:00 Uhr „Indien für Neugierige“, Vortrag von Bernd Rülke, HALT e.V.
- 18.04. 10:30 Uhr Bikerausfahrt mit Saisonauftakt, Historischer Start- und Zielturm am Sachsenring
- 18.04. 16:00 Uhr Konzert der Chöre aus Hohenstein-Ernstthal, Oberlungwitz und Gersdorf,
Kirche St. Christophori
- 19.04. Frühlingsfest „Hohenstein-Ernstthal blüht auf“, mit großem Bauernmarkt (ab 10:00 Uhr),
Schatzsuche im Stadtgarten (15:00 Uhr) und verkaufsoffener Innenstadt (13:00 – 18:00 Uhr)
sowie vielen weiteren Aktivitäten, Altmarkt + Stadtzentrum
- 19.04. 13:30 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation, Kirche St. Trinitatis
- 22.04. 14:00 Uhr Wissenswertes zur Patientenverfügung und Vorsorge, Vortrag im Frauenzentrum
- 23.04. 19:00 Uhr Vernissage zur Ausstellung von Reiner Lenk – „Weltsichten III“ - Fotografie, Kleine Galerie
- 23.04. 19:00 Uhr Vereinsabend des Erzgebirgsvereins, Gasthaus „Stadt Chemnitz“
- 25.04. 17:30 Uhr „Neue Horizonte“ – Gemeinschaftskonzert des Jugendblasorchesters HOT e.V.
mit der Brass Band Sachsen, Kirche St. Trinitatis
- 26.04. 13:30 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation, Kirche St. Christophori
- 30.04. 19:00 Uhr Batzendorfer Stammtisch, Gasthaus „Stadt Chemnitz“
01. – 03.05. Käfertreffen, Stausee Oberwald
- 02.05. 20:00 Uhr Kabarett mit den Barhockern, Gasthaus „Stadt Chemnitz“

HOT Badeland, An der Schwimmhalle 1

- 05.04. 09:00 – 18:00 Uhr 1-Euro-Baden und 4-Euro-Sauna + Osterüberraschung für die Kleinen
- 11.04. 13:00 – 22:00 Uhr Schwimmhalle geschlossen/Sauna offen!

Schützenhaus, Logenstraße 2

- 11.04. 09:00 – 15:15 Uhr Jugendweihefeiern
13. – 19.04. Ausstellung: „Was dann los ging war ungeheuerlich ...“
– 70 Jahre Außenlager des Konzentrationslagers Flossenbürg,
Öffnungszeiten: 13.04. 14:00 – 18:00 Uhr, 14. bis 19.04. 08:00 – 18:00 Uhr
- 18.04. 19:00 Uhr 70 Jahre Flossenbürg – Festliche Gedenkfeier
- 19.04. 12:00 – 13:00 Uhr 70 Jahre Flossenbürg – Treffpunkt zum Erinnerungs- und Gedenkmarsch Bahnhof HOT
(Zug nach Grüna), anschließend lange Gedenkmarsch-Route ab Grüna zurück nach HOT
(ca. 15:30 Uhr, 8 km)
- 17:00 Uhr 70 Jahre Flossenbürg – Abschlussgottesdienst
- 23.04. 16:00 Uhr Generationen-Universale „Was guckst du – Wie sehen funktioniert“
mit Prof. Dr. Marius Ader (CRTD Dresden)
- 25.04. 20:00 Uhr Oldie-Party mit „Die Strawberries“, „Neil Tudor“ (Paul McCartney-Double)

HOT Sportzentrum, Logenstraße 2

- 11.04. 18:00 Uhr DFB-Futsal-Cup-Finale (bei Qualifikation)
- 18.04. 09:00 Uhr Traditionelles Handballturnier der Werkstätten für Behinderte
- 18.04. 15:00 Uhr Fußball-Landesliga: VfL 05 gegen Post SV Dresden
- 19.04. 11:00 Uhr Handball-Punktspiele: HSG Sachsenring/Oberlungwitzer SV/HV, Grüna 1 – 3

Pfaffenberg-Turnhalle

- 25.04. 09:00 Uhr 19. Badmintonturnier für Freizeit- und Hobbyspieler

Veranstaltungen in Waldenburg (Tel.: 037608 21000)

- 01.05. 10:00 – 17:00 Uhr Radlerfrühling im Muldental mit Flohmarkt

Herzliche Einladung

Lunchzeit für Frauen

Samstag, den 18. April 2015
von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Zum Thema:
„Sonntagsglaube, Alltagsglaube“
spricht Frau Elke Vogel.



Hohenstein-Ernstthal Kroatienweg 8

Haus der Gemeinschaft

Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.



examierte Krankenschwester
Pflegedienstleiterin
Qualitätsbeauftragte für Pflegeeinrichtungen
Hygienebeauftragte für Pflegeeinrichtungen
Praxisanleiterin

24 Stunden täglich für Sie rufbereit!

MDK
Qualitätsprüfung 2/2014
Gesamtergebnis 1,0

Ambulanter
Alten- & Krankenpflege Service
Schwester Bianca

UNSERE LEISTUNGS-ANGEBOTE:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Leistungen der Krankenversicherung
- Leistungen privater Auftragsart
- Pflegesachverständiger im Haus

Hofer Str. 104 · 09353 Oberlungwitz
Telefon: **03723 / 66 77 55**
Fax: 66 75 33 · Mobil: 0151 18835777
www.krankenpflege-oberlungwitz.de



Ambulanter Pflegedienst

der Volkssolidarität

KV Glauchau / Hohenstein-Ernstthal
Ihr Partner für soziale Dienstleistungen

- ♦ Kranken- u. Altenpflege
- ♦ med. Behandlungspflege
- ♦ Dementen Betreuung
- ♦ Gruppen-Tagesbetreuung
- ♦ Verhinderungspflege
- ♦ 24h - Hausnotruf
- ♦ Hauswirtschaftshilfe

Miteinander leben  Füreinander da sein

Poststraße 2b
09353 Oberlungwitz
Tel.: **03723 7380001**
Fax.: **0173 5768433**
E-Mail: pflagedienst@vs-glauchau.de

Kirchennachrichten

Kirchgemeinde St. Trinitatis Hohenstein-Ernstthal Gottesdienste

- 05.04. **Ostersonntag**
10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
- 06.04. **Ostermontag**
09:30 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst der drei Stadtgemeinden in St. Christophori
- 12.04. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst
- 19.04. 13:30 Uhr Konfirmationsgottesdienst und Kindergottesdienst
- 26.04. 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
- 03.05. 10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori Gottesdienste

- 05.04. **Ostersonntag**
05:00 Uhr Osternacht
- 06.04. **Ostermontag**
09:30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe und mit St. Christophori's Folxmuzik
- 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
- 12.04. 09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
- 13.04. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
13:45 Uhr Andacht im Turmalinstift
- 14.04. 19:30 Uhr Oase
- 15.04. 15:30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
- 20.04. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 26.04. 13:30 Uhr Konfirmationsgottesdienst, mit Band und Gospelchor
- 27.04. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 03.05. 09:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
- 04.05. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

Stille Andacht mittwochs, 17:45 Uhr.

Oase nach Vereinbarung.

Junge Gemeinde freitags, 19:00 Uhr, im Diakonat (außer Schulferien).

Offene Kirche im Winter sonntags, 10:00 – 15:00 Uhr

Weitere Termine und Angebote im Internet unter www.christophori.de.

Aus der Kirchgemeinde

Am Ostersonntag, 5. April, feiern wir eine Osternacht. Die Feier der frühmorgendlichen Osternacht ist geprägt von einer Stimmung und Intensität, die die österliche Botschaft vom wunderbaren Sieg des Lebens über den Tod ganz besonders wahrnehmen lässt. Zusammen mit den beiden anderen evangelischen Gemeinden der Stadt greifen wir damit eine alte Tradition auf. Fortan soll am Ostersonntag jeweils in einer der drei Gemeinden anstelle des vormittäglichen Gottesdienstes eine Osternacht gefeiert werden. Diesmal also um 5:00 Uhr morgens bei uns.

Für Ostermontag, 6. April, 9:30 Uhr laden wir sodann zu einem Familiengottesdienst ein, der musikalisch wieder von St. Christophori's Folxmuzik mitgestaltet wird.

Am Samstag, 18. April, erklingt in unserer Kirche Georg Friedrich Händels „Messias“. Den Chor bilden bei dieser Aufführung die Kantoreien der Kirchgemeinden unserer Stadt sowie aus Oberlungwitz und Gersdorf, die Leitung haben die Kantoren Johannes Baldauf (Oberlungwitz) und Hannes Sonntag. Das Konzert beginnt um 16:00 Uhr.

Rhythm'n'Spirit: Im Rahmen des Konfirmationsgottesdienstes am Sonntag, 26. April, 13:30 Uhr, tritt erstmals unsere neue Band um Kantor Sonntag (Keyboards), Dirk Kuhne (E-Gitarre) und Sebastian Rose-Indorf (Bass) auf und zwar gemeinsam mit dem Gospelchor.



Ganz schön steinig: Mitglieder unserer Theatergruppe üben das diesjährige Passionsspiel ein...

...aufmerksam begleitet von v.l.n.r. Gabi Haase (Requisite). Simon Sonntag (Musik) und Pfarrerin Anke Indorf (Buch, Regie).

Unsere diesjährigen Konfirmanden beim Vorstellungsgottesdienst am Sonntag, 15. März.





DIE PERFEKTE
GESCHENK
IDEE

Der Centergutschein

Erhältlich in der Auersberg Apotheke




Elektrotechnik

Planung • Ausführung • Installation

SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH
Mittelbacher Str. 12
09224 Gröna

Tel.: 0371 / 84243-0
Internet: www.sarei.de

Jetzt bei uns – der Neue Ford Mondeo und der Neue Ford Focus!!

Tageszulassungen, Vorfürhswagen sowie Halbjahres- und Jahreswagen am Lager.

<p>Ford Fiesta 1.25 Trend *Winter-Paket*15TKM* EZ 03/2011, Violett 15.688 km, 44 kW (60 PS) 7.990,- €*</p>	<p>Ford Fiesta 1.25 Trend 3-türig *Klimaautomatik* EZ 03/2014, Weiß 13.721 km, 60 kW (82 PS) 11.990,- €*</p>	<p>Ford Fiesta 1.0 EcoBoost SYNC Edition *Individual-Styling* EZ 08/2014, Blau 6.900 km, 74 kW (101 PS) 14.850,- €*</p>	<p>Ford B-Max 1.0 EcoBoost Titanium *Panoramadach* EZ 01/2013, Silber 18.417 km, 74 kW (101 PS) 13.900,- €*</p>	<p>Ford Courier Transit Courier 1.5 TDCi Trend, Kastenwagen-LKW EZ 09/2014, Weiß 3.900 km, 56 kW (76 PS) 14.900,- €*</p>
<p>Ford Focus 1.6 EcoBoost SYNC Edition *Komfort-Paket*Navi* EZ 02/2014, Grau 16.312 km, 110 kW (150 PS) 16.900,- €*</p>	<p>Ford Focus 1.5 EcoBoost Titanium *Sport-Paket*Xenon*Navi* EZ 03/2015, Grau 1.900 km, 110 kW (150 PS) 23.900,- €*</p>	<p>Ford Mondeo Hybrid 2.0 PowerShift *Titanium*5 Jahre Garantie EZ 01/2015, Weiß 4.900 km, 140 kW (190 PS) 32.950,- €*</p>	<p>Ford Mondeo 2.0 TDCi Autom. Titanium *Voll*Modell 2015* EZ 02/2015, Schwarz 2.900 km, 132 kW (179 PS) 36.950,- €*</p>	<p>Ford Galaxy 2.0 TDCi Titanium *Sitz-Paket* EZ 04/2014, Schwarz 21.328 km, 103 kW (140 PS) 25.900,- €*</p>

AUTOHAUS OHG
GOLZSCH

www.autohaus-golzsch.de

Am Bach 37 • 09353 Oberlungwitz • +49 3723 / 41 950 • service@golzsch.fsoc.de

designed by Speed Verlag